Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

25. Jahrgang | **Donnerstag, 19. November 2020** | Kalenderwoche 47

KENSINGTON
Finest Properties International

Am Schirnplatz in Kronberg

IHRE IMMOBILIEN - IHR MAKLER

Tel.: 06173 782 07 07
taunus@kensington-international.com
www.kensington-taunus.com

Christoph König wird Kronbergs neuer Bürgermeister

Freuen sich über den Sieg: Der neue Bürgermeister Christoph König und seine Frau Elina. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Lange hielt die Spannung bei der Stichwahl, die im Rathaussaal live mittels einer Präsentation zu verfolgen war, nicht an. Schon im ersten Wahlbezirk kam Christoph König auf über 60 Prozent. Schnell war klar, die Kronbergerinnen und Kronberg haben sich für Christoph König als neues Stadtoberhaupt entschieden. Langsame Entspannung auf den Gesichtern der König-Familie, angefangen bei Tochter Ida, die schließlich 30 Minuten später feststellte, „also mein Papa hat immer noch 60 Prozent“. Als unabhängiger Bürgermeisterkandidat angetreten, unterstützt von SPD, den Grünen und der UBG, erhielt er 63,45 Prozent der Stimmen und damit 4.553 Wählerstimmen und setzte sich gegen Andreas Becker (CDU) durch, der auf 36,55 Prozent der Stimmen und damit 2.623 Wählerstimmen kam. Die Wahlbeteiligung der Stichwahl lag bei 51,42 Prozent. Im ersten Wahlgang am 1. November hatte keiner der insgesamt drei angetretenen Kandidaten die absolute Mehrheit erzielt, so dass die Stichwahl entscheiden musste. Doch Christoph König war mit 46,97 Prozent der Stimmen dem Ziel, Bürgermeister zu werden, im ersten Wahldurchgang schon sehr nahe gerückt. Andreas Becker war auf 30,22 Prozent gekommen und lag, wie im zweiten Wahlgang jetzt wieder, in keinem Wahlbezirk vorne. Kristina Fröhlich (FDP) holte im ersten Wahlgang 22,81 Prozent und war damit nicht in die Stichwahl gelangt. Die Wahlbeteiligung war beim ersten Wahldurchgang mit 55,78 Prozent etwas höher als bei der Stichwahl vergangenen Sonntag.

„Ich bin überwältigt“

„Ich bin ziemlich überwältigt“, verriet Christoph König, nachdem der stellvertretende Wahlleiter Michael Kauth das Wahlergebnis zur Bürgermeister-Direktwahl 2020 verkündet hatte und König ans Rednerpult gebeten worden war. Laute Jubelrufe und Umarmungen blieben in dem aufgrund der Corona-Einschränkungen fast leeren Rathaussaal aus, man freute sich verhalten und hinter vielfarbigen Masken. Andreas Beckers Enttäuschung war dennoch nicht zu übersehen. „Natürlich bin ich über das Ergebnis enttäuscht“, verkündete er nach seiner Wahlniederlage. „Ich hätte gerne mehr erreicht.“ Nach einem „langen und anstrengenden Wahlkampf“ dankte er zuerst seiner Familie, seinem Wahlkampf-Team und seinen Freunden. „Das hat mich sehr getragen.“ Becker wünschte König Glück und kündigte an, die Arbeit des neuen Rathauschefs „konstruktiv, aber auch kritisch zu begleiten“.

Christoph König sandte zunächst einmal ein „Danke“ an seine Wähler, seine Familie und an die Wahlhelfer und wies darauf hin, dass das Wahlergebnis leider keine sehr hohe Wählerzahl aufweise, aber im Vergleich mit anderen Wahlen trotz allem ein gutes Ergebnis sei. „Demokratie lebt vom Mitmachen, wer nicht mitmacht, kann nicht mitbestimmen“, sagte er. Danach dankte er seinem Wahlkampfteam. „Ich hatte ein fantastisches Team und wir haben das Ergebnis zusammen erzielt.“ Es sei schade, das jetzt nicht zusammen feiern zu können. Nach dem durch die Corona-Pandemie äußerst langen Wahlkampf (die Wahl hätte eigentlich schon im Juni stattfinden sollen) plädierte er dafür, nicht sogleich in den Kommunalwahlkampf überzuwechseln.

Fortsetzung Seite 2

Wir sind für Sie da!

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Heißmangel & Wäscherei
Waschen
Bügeln
Mangeln
Annahme Reinigung
Annahme Schuster
Steinbacher Straße 28 (OHÖ)
06173 / 32 24 29
der wäscheprofi

Einrichten mit Charakter Molteni&C

Exklusiver Schlaf-Luxus
BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN mauk GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr • Fr.: 9 - 21 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr • So.: 12 - 18 Uhr* www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Adventstage ab 20.11.2020
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
F&C fineandcountry.com
ERFOLG BRAUCHT QUALIFIZIERTE PARTNER
claus-blumenauer.de/verkaeuferservice
06174 96100 · claus-blumenauer.de

„(S)TÜRMisches“

Wintergrillen – als vor einigen Jahren die ersten Pioniere, denen die Sommer-Grill-Saison offenbar zu kurz war, anfingen, diese auch in den ungemütlichen Jahreszeiten fortzusetzen, ernteten sie meist ungläubiges Kopfschütteln. In diesen Zeiten könnte man sie als Visionäre bezeichnen, ja, sie haben uns gezeigt, dass ein Leben draußen, und das nicht nur zur Nahrungsaufnahme, geradezu die Wunderwaffe gegen das Virus werden könnte. Denn selbiges ist ein Couchpotato, ein verfrorener Warmduscher sozusagen, dem frische Luft so verhasst ist wie Graf Dracula das helle Sonnenlicht.

Diesen Ausweg haben natürlich viele Gastronomen landauf landab sofort umgesetzt und es entwickelte sich in deutschen Innenstädten eine noch nie dagewesene Draußenkultur, die sich beileibe nicht auf ein paar Tische und Stühle an der frischen Luft beschränkte, sondern höchst kreative Konzepte inklusive Begrünung umsetzte. Doch es half ihnen alles nichts, auch sie mussten jetzt zumachen angesichts der steigenden Infektionszahlen. Und da sind wir wieder beim Wintergrillen oder vielmehr der Möglichkeit, unter Zuhilfenahme einer Feuerschale auch draußen existieren zu können. Klar, dazu benötigt man einen zumindest einigermaßen geeigneten Garten, denn der Transport einer Feuerschale nebst Brennmaterial, Stühlen, Decken und Grillgut in den nächsten Park oder Wald ist auf Dauer etwas aufwendig und würde mit Sicherheit den Unwillen irgendwelcher Spießer erwecken, die dann spornstreichs die Feuerwehr alarmieren. Auch der heimische Balkon ist nicht wirklich geeignet, denn auch hier wird es definitiv uneinsichtige Nachbarn geben. Zugegeben, diese Hinwendung zur Lagerfeuerromantik kann auch zu Konflikten im direkten familiären Umfeld führen. Aber Argumente wie, das sei doch viel zu kalt oder nass draußen, da hole man sich ja unweigerlich eine Lungenentzündung, kann man mit der geeigneten Kleidung entkräften. Unternehmen wie der Outdoor-Ausstatter Globetrotter müssen in diesen Monaten eigentlich eine beeindruckende Umsatzsteigerung verzeichnen können. Denn wenn man die Vorliebe der Deutschen betrachtet, sich bereits bei kleinen Spaziergängen einzukleiden wie zu einer mehrtägigen Expedition ins Unbekannte, dann dürfte die Hinwendung zu mehrstündigen Aufenthalten im Freien unter klimaveränderten Winter-Temperaturen um die frostigen 10 Grad über Null zu einer Explosion der Umsatzzahlen führen.

Aber die Rückbesinnung auf das Ausharren in der Natur, die Füße am wärmenden Feuertopf ohne Handy &Co, hat auch eine psychologische Komponente. So rät die Wiener Schriftstellerin Eva Menasse in der Süddeutschen Zeitung unter der Rubrik Persönliche Geschichten aus dem Herbst 2020 zum Loslassen. „Ja, es kommen dunkle Wochen. Aber gegen das Dunkel haben wir Menschen früher Fackeln gehabt, heute haben wir Taschenlampen. Damit kann man nur einen kleinen Ausschnitt vom Ganzen beleuchten, diesen aber besonders gut. Wenn es strahlend hell ist, schaut doch jeder nur auf das Größte und Grellste. Wir können aufhören, uns abzulenken. Es könnten die Wochen für das vermeintlich unwichtige Detail sein, für die Innenschau, die kleine Überraschung. Es könnten die Wochen der Dankbarkeit sein, dafür, dass man kein Paketbote ist, dass man nicht zehn Stunden lang Intensivpatienten umdrehen muss, dass man nicht entscheiden muss, welche Maßnahmen uns retten werden und welche nicht.“

Kommentar

Miriam Westenberger

Ein Sieg auf ganzer Linie

Das Warten hat ein Ende: Christoph König hat – wenn auch erst in zweiter Runde nach dem Ausscheiden von Kristina Fröhlich (FDP) – 63,45 Prozent der Wählerstimmen erhalten und damit einen klaren Sieg gegenüber Andreas Becker (CDU) errungen. Als Favorit für die Stichwahl konnte König, der als Einzelbewerber angetreten ist, das Rennen um das erste Amt der Stadt für sich entscheiden. Zu Recht, betrachtet man seinen Wahlkampf, in dem er sich den herausfordernden Themen in Kronberg wie Klimawandel, Verkehrswende, Wohnraum für alle sowie Innenstadtbelebung und Verknüpfung mit dem vielfältigen Kulturleben, zugewendet hat. König war wichtig, sich als Bürgermeister für Kronberg frei von parteipolitischen Entscheidungen zu machen. Als Rathauschef will er für alle Bürger und gemeinsam mit ihnen Ideen entwickeln und seine Heimatstadt voranbringen, den vielfältigen und unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Bürger, Vereine, Gruppen und Unternehmen gerecht werden. Diese seine Ziele hat der 54-jährige Richter am Königsteiner Amtsgericht bis zum Schluss in ruhig-unaufgeregter Art und Weise zu vermitteln gewusst. Seine Wahlkampfveranstaltungen sowie die dazu formulierten Pressemitteilungen transportierten Inhalte. Währenddessen ließ sich Andreas Becker im wöchentlichen Wechsel mit den CDU-Bürgermeistern des Umkreises im Schulterschluss abbilden. Was bitte war die Message dieser Bilderreihe? Dass interkommunale Zusammenarbeit nur funktioniert, wenn das Parteibuch übereinstimmt? Dass das nicht der Fall ist, hat Bürgermeister Klaus Temmen, der vor zwölf Jahren ebenfalls als unabhängiger Bewerber antrat, hinreichend bewiesen. Viel wichtiger ist, dass der Bürgermeister sich in der Kunst der Vermittlung versteht, die Christoph König als Familienrichter bereits beherrschen dürfte. Allein „verwalten“ und „bewahren“, Begriffe, die Andreas Becker in seinem Wahlkampf wiederholt in den Fokus rückte, machen einen guten Rathauschef noch nicht aus. Dieser sollte – ohne die Finanzen aus dem Blick zu verlieren – eigene Ideen und Visionen haben, um eine Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Ein Rathauschef gewinnt an Stärke, wenn er über parteipolitische Grenzen hinweg für seine Ideen Mehrheiten sammeln und überzeugen kann. Auf diese Weise gewinnt er an Gestaltungsspielraum und bleibt nicht allein Verwaltungsspitze und ausführendes Organ der Stadtverordnetenversammlung. Inwieweit Christoph König hier sein eigenes Profil herausarbeiten kann, wird sich zeigen. Der Richter hat jedenfalls das Potenzial dazu und die nötige Flexibilität, um auf die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen (siehe Corona) in einer sich rasant verändernden Gesellschaft zu reagieren.

Das Beste für Kronberg wollen mit Sicherheit Beide. Keine Frage. Doch Andreas Becker konnte mit seinen Statements „Straßenbeiträge abschaffen“ und „Sicherheit für Kronbergs Bürger“ (wer will das nicht?) nicht die Mehrheit der Wähler überzeugen. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt haben Christoph König ihr Vertrauen ausgesprochen. Dass das so ist, dazu hat Becker selbst ein Stück weit beigetragen. Der erste Stolperer war die Wahlwerbung seiner Familie im Altkönig-Stift, die Vielen unangenehm aufgestoßen ist. Im Kampf um mehr Stimmen hat er schließlich auf den letzten Metern die Strategie geändert. Plötzlich war die Rede von einem Lagerwahlkampf, um König in die linke Ecke zu stellen und die „bürgerliche Mehrheit“ für sich zu gewinnen. Schwierig allerdings, wenn schon die ausgeschiedene FDP-Kandidatin Kristina Fröhlich sich nicht dazu zählen lassen wollte. Nach diesem zweiten Stolperer folgte prompt der dritte: Mit seiner Werbebotschaft „Stichwahl - Jetzt gilt es“, hat er aufgehört, „Fair play“ zu spielen. Und das, obwohl sich Becker und König (beides Oberhöchstädter) von Kindesbeinen an kennen und wechselseitig immer betont haben, die politische Arbeit des anderen schätzen zu wissen. Beckers Enttäuschung nach dem ersten Wahldurchgang muss zu groß gewesen sein oder er war schlecht beraten. Mit seiner Entscheidung, Aussagen über seinen Mitbewerber zu treffen, die ein falsches Bild von dessen Überzeugungen suggerierten, ja den Richter praktisch als ungeeignet für den Job erscheinen ließen, hat sich Becker auf den letzten Metern selbst disqualifiziert. Die Quittung dafür hat er direkt im Anschluss erhalten. Die Bürger Kronbergs wünschen sich ein Stadtoberhaupt mit Format. Einen Bürgermeister, der ehrlich, sachlich und fair agiert. Sie haben sich für Christoph König entschieden.

Versuchter Fahrraddiebstahl vereitelt

Kronberg (kb) – An einer Schule in der Le-Lavandou-Straße in Kronberg haben Dienstagvormittag, 10. November zwei Täter versucht, ein Fahrrad zu entwenden. Der Diebstahl konnte durch das Eingreifen eines Lehrers vereitelt werden. Die beiden jugendlichen Diebe wurden gegen 10.30 Uhr durch eine Schulklasse dabei beobachtet, wie sie mit einem Bolzenschneider versuchten, das Schloss eines Fahrrades aufzubrechen. Hierbei wurden durch die Schüler mehrere Handy-Videos der Tat aufgenommen. Einer der Täter wurde durch die Schüler und einen Lehrer erkannt.

Es soll sich bei ihm um einen 16-jährigen Schüler der Tatortschule handeln. Dieser flüchtete nach einer Weile mit seinem Komplizen, ohne Fahrrad, in Richtung Höhenstraße. Der Lehrer nahm die Verfolgung der beiden auf und sprach den Schüler mit Namen an. Dem 16-Jährigen gelang dennoch die Flucht und er konnte auch später nicht mehr aufgefunden werden.

Der zweite noch unbekannte Täter entkam ebenfalls zu Fuß. Er wird wie folgt beschrieben: 15 bis 16 Jahre alt; 1,65 Meter bis 1,70 Meter groß; trug eine blaue Jeans und eine grüne Jacke sowie eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung.

Wer Hinweise zu den Fahrraddieben geben kann, wendet sich bitte an die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter 06172-120-0.

Reduzierte Gebühr in Endabrechnung ersichtlich

Kronberg (kb) – Die Stadtwerke Kronberg teilen mit, dass durch die Absenkung der Mehrwertsteuer für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember auch die für das Trinkwasser in Kronberg zu zahlenden Gebühren sinken.

Dazu Stadtwerke-Betriebsleiter Thomas Schäfer: „Die Verbraucherinnen und Verbraucher müssen aber nichts unternehmen, da die Umsatzsteuersenkung automatisch mit der Jahresendabrechnung weitergegeben wird.“

Der verminderte Steuersatz gilt für den gesamten Jahresverbrauch, da der Ablesezeitpunkt maßgeblich ist.

Buchtipp

Aktuell

Aufprall, Roman von Heinz Bude, Bettina Munk, Karin Wieland; Hanser 2020; 24 Euro.

Der Soziologe Heinz Bude, die Künstlerin Bettina Munk und die Schriftstellerin Karin Wieland haben zusammen den Roman „Aufprall“ geschrieben. Alle drei sind um die 60 und das Experiment der kollektiven Zusammenarbeit ist ihnen mit dem Buch nicht zum ersten Mal begegnet. Karin Wieland und Heinz Bude sind verheiratet, alle drei kennen sich fast ein Leben lang. Sie haben in Berlin gelebt, waren aktiv in der Hausbesetzerszene und das ist auch das Thema des Romans. Der Roman betrachtet die Achtzigerjahre. Er erzählt die Geschichte von jungen Leuten, die nach Kreuzberg kommen, um ein neues Leben anzufangen. Ein Berlin, das in seiner damaligen Perspektivlosigkeit vom Rest Westdeutschlands vergessen wurde. Sie wollen etwas Neues, Lebensformen im kollektiven Zusammenleben, frei und unabhängig und gegen den Staat und sich abgrenzend von den 68ern. „Aufprall“ wird aus wechselnden Perspektiven erzählt. Das macht das Buch noch interessanter, ohne den Zusammenhalt zu stören. Die Charaktere hat es alle so gegeben, auch wenn das Autor*innentrio Eigenschaften und Gegebenheiten neu gemischt hat. Im Zentrum stehen Thomas, der Philosophiestudent und Luise, die angehende Künstlerin. Die Szene, die Hausbesetzungen und das Zusammenleben werden detailliert beschrieben, wobei die Reflexion der damaligen Zeit und Stimmungen durchaus humorvolle Passagen hat. Es ist aber beileibe keine romantische Darstellung der Zeit und nicht mit Sven Regeners Romanen zu den 80er-Jahren gleichzusetzen. Tod, Gewalt und Aids spielen den Jahren entsprechend auch in diesem Roman ihre Rolle. Es ist ein Zeitbild, aber auch ein wichtiger Roman über junge Menschen, ihre Ideale, über Scheitern und Neuanfänge.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Christoph König wird …

Fortsetzung von Seite 1

„Wir brauchen keinen Endloswahlkampf, sondern wir brauchen Zeit für wichtige Entscheidungen.“ Die sollen in den beiden Stadtverordnetenversammlungen dieses Jahr noch erfolgen. Große Herausforderungen ständen auch im Rahmen der Corona-Pandemie an. Es gelte, den Einzelhandel und die Gastronomie durch einen schweren Winter zu bringen. Gemeinsam mit allen politischen Kräften wolle er die Stadt nach vorne bringen. Zum Schluss seiner Rede bediente König sich eines Satzes von Joe Biden, dem gerade gewählten US-Präsidenten: „Es gibt nichts, was wir nicht erreichen können, wenn wir es zusammen tun.“

Danach gratulierte auch der amtierende Bürgermeister Klaus Temmen, dankte dem Neuen und seiner Frau Elina, dessen Amtseinführung im Rahmen der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember stattfinden wird. „Bürgermeister ist das schönste Hauptamt“, verriet er, „wenn vielleicht auch nicht jeden Tag.“ Oftmals sei es auch ein „physischer und psychischer Kraftakt“, denn den Bürgermeister könne man nicht abends an der Garderobe ablegen. Temmen verglich das Amt mit einem Marathonlauf, deshalb erfordere es Ausdauer und Fitness. Er wünschte König Durchhaltevermögen, Standhaftigkeit, Bodenhaftung, Gelassenheit, ein glückliches Händchen und Gottes Segen dafür. Allen drei Kandidaten dankte er für ihren „engagierten Wahlkampf“.

4.700 Aufrufe des Livestreams

Die Präsentation des Ergebnisses der Stichwahl zur Bürgermeister-Direktwahl konnte online über die Plattform Votemanager verfolgt werden. Ferner gab es einen Livestream aus dem Sitzungssaal des Rathauses, der auf dem städtischen YouTube-Kanal zu sehen war. Der Livestream wurde am Wahltag rund 4.700 Mal aufgerufen.

Die Amtsgeschäfte von Klaus Temmen wird Christoph König zum 1. Januar 2021 übernehmen.

Zum bundesweiten Vorlesetag am 20. November hat die Stadtbücherei zwei Vorlesekoffer mit Büchern voller Abenteuer, die sich gut vorlesen lassen, bekommen. **Foto: privat**

Stadtbücherei bietet Vorlesekoffer zum Ausleihen

Kronberg. – Pünktlich zum bundesweiten Vorlesetag, Freitag, 20. November, gibt es in der Stadtbücherei zwei Vorlesekoffer von Stiftung Lesen und Stiftung Deutsche Bahn für das Kronberger Publikum zum Ausleihen. Der bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von „DIE ZEIT“, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr, immer am dritten Freitag im November, setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung statten 2020 deutschlandweit soziale Einrichtungen der Familienhilfe mit 1.100 Vorlesekoffern aus. Der Hochtaunuskreis konnte durch Initiative der Bildungskoordination 13 Vorlesekoffer an verschiedene Organisationen verteilen. Rainer Hoffmann-Alfke, Bildungskoordinator der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises, machte es möglich, dass zwei Vorlesekoffer den Weg nach Kronberg im Taunus fanden. Themen wie Freundschaft, Mut, Kindergarten und Schulanfang, die bei den Kindern zwischen fünf und acht Jahren beliebt sind, aber auch bunte, schöne Pappbilderbücher für kleine Kinder (zwei bis vier Jahre) über Tiere, Farben sowie Mitmachbücher füllten die zwei roten Vorlesekoffer, für deren Erhalt sich das Team der Stadtbücherei auf diesem Wege bedankt. In den vergangenen Jahren fanden zum Vorlesetag mehrere Vorlesemarathons in der Stadtbücherei statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung lasen den Schülerinnen und Schülern der ersten bis vierten Klasse in der Kronberger Bücherei vor.

Auch in diesem Jahr möchte die Stadtbücherei das Vorlesen feiern. Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Lesepatinnen und Lesepaten können ab sofort die Vorlesekoffer, gefüllt mit Büchern voller Abenteuer, die sich besonders gut vorlesen lassen, ausleihen. Vor allem auch Kinder mit Migrationshintergrund beziehungsweise nicht deutscher Herkunftssprache profitieren vom Vorlesekoffer, ob sie die Bücher selbst lesen oder sich vorlesen lassen.

Zusätzlich präsentiert die Stadtbücherei zum Vorlesetag eine bunte Auswahl von Büchern zum Thema „Europa und die Welt“, das diesjährige Motto des Vorlesetags.

Weitere Informationen: www.stadtbuecherei.kronberg.de, Öffnungszeiten der Stadtbücherei Kronberg, Hainstraße 5: Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. (mw)

Unfall mit Roller unter Alkoholeinfluss

Kronberg (kb) – Der 60-jährige Fahrer eines Kleinkraftsrades wollte die Bahnhofstraße, abschüssig, Richtung Bahnhof Kronberg befahren. Dabei kam er zu weit nach links, fuhr gegen den Bordstein und kam daraufhin zu Fall. Bei dem Sturz verletzte er sich leicht und sein Roller wurde beschädigt. Bei der Unfallaufnahme stellte die Streife Alkoholgeruch in der Atemluft des Fahrers fest. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert weit über 1,1 Promille. Er wurde mit zur Polizeistation Königstein genommen und nach einer durchgeführten Blutentnahme wieder entlassen. Der Fahrer ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, sodass das Kleinkraftrad zunächst sichergestellt wurde. Weiterführende Ermittlungen müssen zeigen, ob er den Roller führen durfte. Ansonsten winkt dem Fahrer noch eine Anzeige, wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Der Schaden des Rollers wird auf circa 250 Euro geschätzt.

SILKE PELTZER
IMMOBILIEN & WOHNBERATUNG
• Kostenlose und diskrete Immobilienbewertung
• Vermietung und Verkauf Ihrer Immobilie
• Wohnberatung für Senioren
Friedrich-Ebert-Str. 37 · 61476 Kronberg
06173 928 7999 · silkepeltzer-immobilien.de

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!
AH SERVICE Rund um's Haus
• Hausmeisterservice
• Objektbetreuungen
• Renovierungsarbeiten
• Gartenpflege
• Reinigungsservice
• Winterdienst
AH Service A. Hadzijaj
Tel.: 0157 80278696

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Liebe Kronbergerinnen und Kronberger,

Sie haben mir in der Stichwahl am 15. November mit 63,45% des Stimmen Ihr Vertrauen geschenkt und mich zum neuen Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus gewählt. Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich.

Dieses Wahlergebnis ist eine wunderbare Bestätigung und ein großes Vertrauensbeweis, und es ist eine große Aufgabe. Ich will mich dieser Aufgabe stellen, und ich will es zusammen mit Ihnen allen tun.

Denn: Zusammen geht mehr.

Ihr Christoph König

Christoph König
Zusammen geht mehr.

Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue Nx-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Gestaltung: www.atelier-romann.com

Stadtverordnetenversammlung tagt in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Donnerstag, 19. November um 19.30 Uhr, im Festsaal, Stadthalle Berliner Platz, Berliner Platz, Heinrich-Winter-Straße 1 zur XI. Stadtverordnetenversammlung ein. Auf der zu diskutierenden Tagesordnung stehen folgende Punkte zur Beratung und Beschlussfassung: Modernisierung Friedrichstraße, Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagennr.: 5289/2020; Einführung von Sicherheitsstreifen in allen Stadtteilen, Antrag der CDU-Fraktion, Vorlagennr.: 5291/2020; Machbarkeitsstudie zu Unterführungen an den Bahnübergängen Kronberg und Kronberg-Süd, Antrag der CDU-Fraktion, Vorlagennr.: 5292/2020; Optimierung der Schließzeiten des Bahnübergangs K 769/Oberhöchstädter Straße am Bahnhof Kronberg, Antrag der SPD-Fraktion, Vorlagennr.: 5312/2020; Sicherer Hafen Kronberg / Beitritt der Stadt zur „Seebrücke“ und Bereitschaftserklärung zur Aufnahme von Geflüchteten aus Moria, Antrag der SPD-Fraktion, Vorlagennr.: 5322/2020; Änderung des Bebauungsplans Nr. 123 „Opel-Zoo“, Teile der Flur 24, 25 und 26, Gemarkung Kronberg, hier: Bebauungsplan - Entwurf Vorlagennr.: 5323/2020; Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept, Antrag der SPD-Fraktion, Vorlagennr.: 5326/2020, Errichtung temporärer (Wohn)unterkünfte nach Bedarf; Antrag der KfB-Fraktion, Vorlagennr.: 5329/2020; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Projekt Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportgelände der Altkönigschule / Bereinigung von Kontierungsfehlern, Vorlagennr.: 5330/2020 und als letzter Punkt die Vorabbekanntmachung der europaweiten Ausschreibung Stadtbus 2022 Vorlagennr.: 5342/2020.

Auf der Tagesordnung 2, die nur abgestimmt wird, stehen folgende Anträge zur Abstimmung bereit: Änderung des Bebauungsplans Nr. 207 „Friedensstraße“, hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Vorlagennr.: 5324/2020; Schaffung einer sicheren und starken WLAN-Verbindung im Stadtpark, Antrag der SPD-Fraktion. Vorlagennr.: 5328/2020; Einstellung von Mitteln für den Friedhof Thalerfeld im Nachtragshaushalt 2021 oder im Haushalt 2022/2023, Antrag der SPD-Fraktion, Vorlagennr.: 5307/2020; Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Gebäudeunterhaltung gem. § 100 HGO für die Beseitigung von Unwetterschäden an städtischen Liegenschaften, Vorlagennr.: 5332/2020 und Masterplanung Enzo Enea, Teilnahme Projektaufruf 2021 zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus, Vorlagennr.: 5333/2020 sowie abschließend die aktuelle Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Corona-Hinweis

Die Sitzung Stadtverordnetenversammlung ist gemäß 52 Abs. 1 S. 1 HGO öffentlich. Jedoch ist, um die Gefahr der Verbreitung des Coronavirus zu minimieren, die Teilnahme von Zuhörern begrenzt. Die Stadt weist darauf hin, ‚dass insbesondere durch die lokale Presse gewährleistet sein wird, dass Informationen über die Sitzungsinhalte der interessier ten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden. Zur besseren Planung der Abläufe, Bestuhlung, Hygienemaßnahmen wird darum gebeten, eine Teilnahme als Zuschauer nach Möglichkeit per E-Mail vorab unter gremien@kronberg.de anzuzeigen.

Kronberg setzt klare Signale gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Kronberg. – Jeden dritten Tag tötet in Deutschland ein Mann seine (Ex-)Partnerin. Covid-19 und daraus resultierende Angst, Stress, Existenznot und Isolation tragen dazu bei, dass weltweit die Zahlen von häuslicher Gewalt steigen. Am 25. November, zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, wird weltweit mit öffentlichen Aktionen auf diesen Tag aufmerksam gemacht. Begleitet werden diese weltweiten Aktionen, um auf häusliche Gewalt und jegliche Form von Gewalt, Gewaltmissbrauch noch stärker aufmerksam zu machen.

Am 25. November werden in Kronberg die Fenster der Stadtbücherei, die Stadthalle und das Rathaus in Orange angestrahlt. „Insbesondere die Solidarität von nicht Betroffenen, Männern und Frauen und die Entwicklung der passenden Gesetzgebung (Istanbul Convention) kann uns als Gesellschaft hier voranbringen“, so Heike Stein, Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. Ein klarer, gesellschaftlicher Standpunkt und die Veröffentlichung von Kontaktdaten zu Hilfsangeboten unterstützen die UN-Aktion „ORANGE THE WORLD“. Stein: „Ebenso wie ein beherztes Eingreifen in Notsituationen, falls sich jemand im Bekanntenkreis, in der Nachbarschaft mit entsprechenden Problemen an Sie wendet oder Hilfe benötigt.“ „Wir als demokratische Gesellschaft dürfen die Augen nicht vor Übergriffigkeiten jeglicher Art verschließen, denn Gewalt macht vor keiner Gesellschaft halt. Die Stadt Kronberg macht seit vielen Jahren immer wieder mit öffentlichen Aktionen und Ausstellungen auf diese Gewaltproblematik aufmerksam, um wach zu rütteln und zur Zivilcourage zu ermutigen.“

Des Weiteren wird mit dem Hissen der Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ am Rathaus aufmerksam gemacht. Seit der Gründung 1981 steht das Motto: „gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei“ immer im Mittelpunkt gezielter Menschenrechtskampagnen. „Viele kluge Köpfe, Organisationen und Politikerinnen und Politiker setzen sich seit Jahrzehnten dafür ein, dass Gewalt in keiner Gesellschaft eine Legitimation finden kann, und trotzdem ist Gewalt an Mädchen und Frauen aktueller denn je“, so Stein.

Die Coronakrise hat den Blick auf das Thema der häuslichen Gewalt an Frauen und Kindern erneut in den Fokus gerückt. Beratungsstellen, wie in Oberursel und Bad Homburg, sowie das bundesweite Hilfetelefon mit der Notrufnummer 0800-116016 leisten wertvolle Hilfe.

Weiteres Schwerpunktthema der Kampagne 2020 ist das Thema der Zwangsverheiratung. Stein dazu: „Neu ist das Thema überhaupt nicht!“ Zwänge, sexualisierte Gewalterfahrungen und Perspektivlosigkeit von jungen Frauen und Mädchen durch Verheiratung wird unter der Kampagne #meinherzgehörtmir bundesweit aufgegriffen. Die Stadt Kronberg informiert dazu auch auf ihrer Internetseite.

Darüber hinaus wird es in Kronberg erneut eine Brötchentütenaktion in den Bäckereien geben. Backwaren werden an diesem Tag in Tüten verkauft, die mit Aufdrucken von Beratungsstellen versehen sind. Auch die Männerberatungsstelle in Bad Homburg (Telefon 06172-597660), die beim diakonischen Werk angesiedelt ist, ist vertreten. Ein Merkblatt „Corona-Krise: Survival-Kit für Männer unter Druck“ mit Empfehlungen zum Selbstmanagement, damit Männer gewaltfrei durch die Krise kommen, gibt es unter https://www.maenner.ch/coronakrise-merkblatt. Stein abschließend: „Eines haben alle Aktionen gemeinsam: Sie setzten ein deutliches Zeichen für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen und Mädchen. Geschlechtergerechtigkeit fängt im Kopf an. Denn erst wenn es ein gesellschaftliches Bewusstsein über die Benachteiligung von Frauen in fast allen Lebensbereichen gibt, kann sich auch etwas ändern. Dafür notwendig ist eine Politik, die Missstände untersucht und bekämpft.“ (mw)

FDP zum Philosophenweg: Das Band darf nicht durchschnitten werden!

Kronberg. – In der nächsten Sitzung der Stadtverordneten am 19. November wird auch über eine umfangreiche Vorlage zum „Opel-Zoo“ abgestimmt. Unter anderem wird in einem sogenannten „Städtebaulichen Vertrag“ auch der Zugang über den Philosophenweg geregelt. Vorgesehen ist, dass die Kronberger den Opel-Zoo künftig nur noch mittels einer Chipkarte mit einer Gültigkeitsdauer von 60 Minuten durchqueren dürfen. „Ob sie dies nur einmal täglich tun können oder öfters, ist unklar“, so die Liberalen. Unklar sei ferner, über welche Ausgänge man den Opel Zoo verlassen könne und ob man danach wieder über diesen Ausgang zurückkehren dürfe. „Ich habe durchaus Verständnis für das Anliegen des Opel-Zoos, diese Zugangsberechtigung auf die allgemeinen Öffnungs- und Schließzeiten zu begrenzen. Das Recht der Kronberger jedoch, den Weg darüber hinaus wie schon bisher nutzen zu dürfen, muss erhalten bleiben“, fordert Walther Kiep, Fraktionsvorsitzender der FDP. Das Band zwischen den Kronbergern und „ihrem“ Opel-Zoo, dem Philosophenweg, dürfe nicht durch den neuen Vertrag durchschnitten werden. Die Kronberger hätten die kontinuierlichen Erweiterungen des Zoos über Jahre hinweg „mit großer Toleranz“ begleitet. Dieses „wohlwollende Verhältnis“ müsse auch in dem neuen Vertrag seinen Niederschlag finden. „Der Besuch des Opel-Zoos gehörte zu meiner Kindheit wie der Kindergarten oder die Volksschule. So war es auch mit meinen Kindern, und so soll es, bei allem Verständnis für die Belange des Zoos, auch für meine Enkel bleiben,“ bekennt der FDP-Stadtverordnete Dietrich Kube. Für die Sitzung heute, Donnerstag, 19. November, plädiert die FDP-Fraktion daher mit einem entsprechenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag des Magistrates. (mw)

60 Minuten kostenfrei an den Adventssamstagen

Kronberg. – Zur Unterstützung des örtlichen Gewerbes ermöglicht die Stadt Kronberg, wie schon in vergangenen Jahren, an den bevorstehenden vier Adventssamstagen eine Stunde gebührenfreies Parken im Bereich der Parkscheinautomaten in der Kronberger Innenstadt.

Verkehrsteilnehmer können dort an den Adventssamstagen 28. November, 5. Dezember, 12. Dezember und 19. Dezember unter Verwendung der Parkscheibe 60 Minuten lang kostenfrei parken. Die Parkscheibe muss gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt werden. „Wir werden an allen Parkscheinautomaten informieren und auf die betreffenden Parkmodalitäten hinweisen“, so Bürgermeister Klaus Temmen.

Wer für seinen Aufenthalt länger als 60 Minuten benötigt, der findet im zentral gelegenen Parkhaus am Berliner Platz eine günstige Parkmöglichkeit. 30 Minuten Parkzeit kosten dort 50 Cent. (mw)

Schlosshotel erneut „Germany’s Leading Resort“

Kronberg (kb) – Das Schlosshotel Kronberg wurde bei den diesjährigen World Travel Awards als „Germany’s Leading Resort“ ausgezeichnet. Zum neunten Mal in Folge geht dieser Titel an das luxuriöse Hideaway im Taunus, das Teil der Unternehmensgruppe Prinz von Hessen ist. „Die erneute Bewertung als bestes Resorthotel in Deutschland freut uns sehr. Gerade in der aktuellen Zeit ist es uns wichtig, dem Gast einen sicheren und gleichermaßen attraktiven Rückzugsort zu bieten. Die Gäste genießen bei uns die Ruhe und Weitläufigkeit des Schlossparks, einen höchst persönlichen Service und vielseitige kulinarische Erlebnisse, vom Cottage Biergarten über den traditionellen English Afternoon Tea bis hin zum Fine Dining. Zudem ist der Taunus eine abwechslungsreiche Destination mit hohem Freizeitwert“, so der General Manager Dominik Ritz.

Die World Travel Awards gehören zu den wichtigsten Auszeichnungen der internationalen Reisebranche.

Eine Jury aus nationalen und internationalen Experten, die in Reisebüros arbeiten, bei Veranstaltern oder als Mitarbeiter touristischer Organisationen tätig sind, benennt jährlich ihre Favoriten in den unterschiedlichen Kategorien.

…Apotheken
Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 19.11. Hof-Apotheke
Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg
Tel. 06173/79771

Fr. 20.11. Rats-Apotheke
Borngasse 2, Kronberg
Tel. 06173/61522

Sa. 21.11. Taunus-Apotheke
Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Tel. 06196/86070

So. 22.11. Kur-Apotheke
Alleestraße 1, Bad Soden
Tel. 06196/23605

Mo. 23.11. Apotheke am Kreisel
Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein
Tel. 06174/9929140

Di. 24.11. Central-Apotheke
Götzenstraße 47/55, Eschborn
Tel. 06196/42521

Mi. 25.11. Marien-Apotheke
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel. 06174/21597

Seniorenbeirats tagt nicht

Kronberg (kb) – Der Vorstand des Seniorenbeirats Kronberg hat beschlossen, die für Dienstag, 17. November vorgesehene Sitzung aufgrund der Corona-Regelungen abzusagen.

…Leserbrief
Aktuell

Unser Leser Paul Brtschitsch, Am Hang, Kronberg, schreibt zum Wahlausgang der Bürgermeisterwahl Folgendes: Es war abzusehen, nun ist es entschieden. Im Radio ertönt die Nachricht, dass bei sämtlichen am 15. November ebenfalls in Hessen stattgefunden Stichwahlen jeweils ein unabhängiger Kandidat*in das Rennen als Bürgermeister*in gemacht hat; in Bensheim, in Großenlüder und auch in Steinau. Ein Zufall? Oder zeichnet sich hierbei vielleicht sogar ein zukünftig berechenbarer Trend ab? Das wäre sicherlich interessant herauszufinden, unabhängig, oder auch „parteilos“, lässt es sich einfacher um die Unterstützung auch aus anderen Fraktionen werben, ein Fakt, der scheinbar bei Bürgermeisterwahlen zunehmend eine Rolle spielt. Auch die, wie oft verlautet, eigentliche „Persönlichkeitswahl“ in Kronberg war diesmal stark von Koalitionen und Sympathiebekundungen geprägt. Nicht zuletzt ist mir hierzu der Satz von Frau Fröhlich, befragt nach ihrem persönlichen favorisierten Gegner einer Stichwahl, im Ohr, der auf der Kandidaten-Runde der TZ in der Stadthalle fiel. Zitat: „Ich komme aus einem SPD-Haushalt, ich bin von Herzen liberal, aber da ist ein Hauch von orange zu erkennen, und das ist nicht das CDU-orange, sondern das ist das Gelb mit einem ganz kleinen Tropfen rot…“ (Quelle: YouTube / Bürgerforum „Bürgermeisterwahl in Kronberg“)

Damit war klar: Neben der offiziellen Unterstützung von SPD, den Grünen und UBG wurde eine weitere Sympathie-Bekundung nun auch von der FDP-BM-Kandidatin deutlich gemacht. So etwas kann sich auswirken.

Man könnte Herrn Becker vorwerfen, sich zu selbstbewusst in der Einschätzung um die alleinige Wirkungskraft seiner eigenen Fraktion verschätzt zu haben.

Es ist dem Ergebnis der Stichwahl im Vergleich zur Wahl vom 1. November vor allem zu entnehmen, bei nahezu gleicher Wahlbeteiligung: Der prozentuale und deutliche Zuwachs von 16 Prozent für Herrn König ist anscheinend durch den Hauptanteil an ursprünglichen Wähler*innen-Stimmen der FDP-Kandidatin entstanden, die knapp 23 Prozent im ersten Durchgang erzielt hatte. Addiert man die verbliebenen 7 Prozent auf das ursprüngliche Ergebnis von Herrn Becker, ergibt dies ziemlich exakt das Ergebnis der Stichwahl am vergangenen Sonntag. Das ändert nichts am Endergebnis, dennoch lässt es zu zu hinterfragen, ob sich in diesem Resultat tatsächlich auch jener eindeutiger Beliebtheitsunterschied der eigentlichen Persönlichkeiten widerspiegelt, wie es die Darstellung in der Ergebnisgrafik zunächst vermuten lässt.

Alles Gute dem neuen Bürgermeister! Ich hoffe, er bleibt bei seinem Wahlversprechen, u.a. anzustoßen, dass das Thema STRABS mindestens auf wiederkehrende Beiträge abgeändert wird. Wir werden es erfahren und uns von seinem Handeln, auch innerhalb der anderen Schwerpunktthemen, in den kommenden sechs Jahren hoffentlich im positiven Sinne überzeugen lassen.

V.l.n.r: Axel Scholz, Schulleiter Martin Peppler, Hannes Neumann, Ipek Cengiz, Taehyun Choi, Katharina Knipper, Frederik Duhme, Ben Hammett sowie Petra Duwe **Foto: privat**

Int. Physikolympiade an der AKS: Mit dem Space-Taxi in die zweite Runde

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr haben wieder Schüler der Altkönigschule bei der internationalen Physik-Olympiade teilgenommen. Dabei konnten sich Taehyun Choi, Frederik Duhme, Hannes Neumann, Ben Hammett und Axel Scholz aus der Q3-Phase (12. Klasse) für die zweite Runde qualifizieren. Der Wettbewerb hat zum Ziel, die Fähigkeiten besonders interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler im Fach Physik zu fördern und ihnen schon früh internationale wissenschaftliche Kontakte zu eröffnen.

Welchen Herausforderungen mussten sich die Abiturienten in spe stellen, um sich in die nächste Runde des Wettbewerbs zu beamen ? Nach dem erfolgreichen Lösen eines Kreuzworträtsels physikalischer Begriffe schlüpften die Schüler*innen in die Rolle wissenschaftlicher Berater, deren Dienste von einer Space-Taxi-Firma angefordert wurden, die Shuttle-Dienste zwischen verschiedenen Raumstationen anbietet. Dabei sollten sie die Geschwindigkeit unterschiedlicher Beschleunigungsmanöver sowie die Dauer der Shuttle-Reisen berechnen. Im Hinblick auf eine in den 2030er-Jahren mögliche Reise auf den Mars also gar keine „abgespacte" Aufgabe. In einem dritten Schritt sollten die zukünftigen Jung-Physiker*innen mit dem eigenen Smartphone oder Computer die Schallgeschwindigkeit in Luft experimentell bestimmen. Gerade für die Altkönigschule als Mitglied des MINT-Excellence-Clusters stellen diese Olympiaden, die auch in den anderen MINT-Fächern angeboten werden, Wettbewerbe dar, die besonders motivierte und leistungsstarke Jugendliche fördern können. Petra Duwe, Biologie- und Chemielehrerin sowie Leiterin des Fachbereichs für naturwissenschaftliche Fächer und Mathematik, freut sich besonders über die erfolgreiche Teilnahme des Schülers Axel Scholz an sage und schreibe drei der internationalen Olympiaden. Axel kam in den drei MINT-Fächern Physik, Biologie und Mathematik in die zweite Runde! Er und seine Mitstreiter werden nun in der im November stattfindenden zweiten Runde in den jeweiligen Fächern eine vierstündige Klausur schreiben, deren Aufgaben vom IPN (Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften in Kiel) an die betreuenden Lehrkräfte verschickt und extern durch den Landesbeauftragten sowie das IPN korrigiert werden. Martin Peppler, Direktor der Altkönigschule, freute sich bei der Übergabe der Urkunden mit den Schülern und wünschte ihnen viel Erfolg für die nächste Runde. Er bedankte sich besonders für das große Engagement der beiden betreuenden Physiklehrerinnen Katharina Knipper und Ipek Cengiz, ohne die diese Vielseitigkeit von Schule nicht möglich wäre.

Grüne: „Wir brauchen nicht weniger, sondern eher mehr Busse"

Kronberg. – Mit Blick auf die bevorstehende Kommunalwahl hoffen die Grünen auf eine „Klimaverbesserung" – natürlich in dem Sinn, dass Umwelt und Klima-Aktivitäten auch in Kronberg einen neuen, höheren Stellenwert bekommen. „Aber wir meinen auch das politische Klima", betonen die Grünen. „Es gilt nun – trotz der Unabhängigkeit und der Gegensätze der Parteien und der örtlichen Wählergemeinschaften – das Bemühen um den Konsens in den kommunalpolitischen Alltag zu übertragen", betonen sie.

In diesem Zusammenhang werde die Auseinandersetzung heute, Donnerstagabend, spannend, wenn im Stadtparlament über die Zukunft des Stadtbusses diskutiert werde. Die entsprechenden Leistungen müssen regelmäßig neu ausgeschrieben werden, und zwar europaweit. Jetzt geht es zunächst darum, vorab die Tatsache bekannt zu machen, dass Kronberg sein Stadtbus-System in einem Jahr neu organisieren will. Höchst irritiert zeigen sich die Grünen, dass es bei der Erarbeitung der Vorlage im Magistrat Stimmen dafür gab, man könne den Mindest-Standard von zur Zeit drei Linien noch einmal absenken. Dazu Grünen-Fraktionsmitglied Udo Keil: „Wir brauchen nicht weniger, sondern eher mehr Busse. Und wir rechnen damit, dass es eine breite Mehrheit für eine Erweiterung des Angebots gibt – jedenfalls wenn alle Parteien, die Bürgermeister-Kandidat*innen ins Rennen geschickt haben, den Forderungen treu bleiben, die sie im Wahlkampf in Sachen ÖPNV propagiert haben."

„Nie bezweifelt haben die Grünen, dass der von ihnen unterstützte Kandidat Christoph König als Sieger aus der Bürgermeister-Stichwahl hervorgehen würde. „Aber der große Abstand zum Mitbewerber hat uns dann doch positiv überrascht", freut sich Vorstandsmitglied Udo Keil abschließend: „Das könnte daran liegen, dass König nicht nur seinem sachlich-fairen Stil treu geblieben ist, sondern auch mit seinem Motto ‚Zusammen geht mehr' konsequent auf eine integrative Botschaft gesetzt hat." (mw)

Unser Wochenangebot
ara
auf alle ara-Schuhe
20% RABATT
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL
Aktuelle Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.30 –18.00 Uhr
Sa. 09.30 –14.30 Uhr

Umleitung wegen Erneuerung der Fahrbahndecke

Schönberg (kb) – Aufgrund der erforderlichen Erneuerung der Fahrbahndecke wird die Straße „Am Weißen Berg" in Höhe der Hausnummer 7 in der Zeit vom 23. November bis 27. November voll gesperrt. Die Zu- und Abfahrt zur Straße Am Weißen Berg ist während der Sperrung nur über die Straßen Hermann-Löns-Weg und Auf der Heide möglich. Die Sperrung betrifft auch die Stadtbuslinien 71 und 72. Die Linien 71 und 72 in Richtung Bahnhof Kronberg fahren ab der Haltestelle Parkstraße über Höhenstraße, Hermann-Löns Weg zur Haltestelle Mainblick. In Richtung Waldschwimmbad fahren die Linien 71 und 72 aber der Haltestelle Mainblick über Hermann-Löns-Weg und Höhenstraße zur Haltestelle Parkstraße. Im Einmündungsbereich Hermann-Löns-Weg/Mainblick werden Ersatzhaltestellen aufgestellt. Die Fahrgäste werden gebeten, die Haltestellen Parkstraße beziehungsweise die Ersatzhaltestellen zu nutzen.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Claus Harbers, Im Brühl, Kronberg-Schönberg, schreibt zu der Presseinformation des hr über die Reihe „Tobis Städtetrip – Kronberg und Königstein hautnah", veröffentlicht im Kronberger Boten vom 12. November, Folgendes: Als Vorsitzender des Vereins für Geschichte Kronberg im Taunus e. V. und seit 62 Jahren ununterbrochen Kronberger Bürger möchte ich zu dem Bericht einige kritische Randbemerkungen machen.

So nett Tobi Kämmerer als Mensch auch sein mag, aber er steht bei seinen Städtetrips viel zu sehr selbst im Mittelpunkt. Die kompetente Moderation einer Sendung, die möglichst viele Informationen über die jeweils porträtierten Städte vermitteln will, sieht anders aus. Drei der zumindest zeitlichen Schwerpunkte der Sendung machen dies deutlich. Das Bogenschießen auf Burg Königstein, das Schmieden mit Matthias Scheller in der historischen Schmiede in der Tanzhausstraße und der Besuch bei den Brillen-Pinguinen im Opel-Zoo hätten knapper gefasst werden müssen, auch wenn einer der kleinen Kerle „Tobi" heißt.

Zu den Königsteiner Komponenten der Sendung will ich nichts weiter sagen, dafür umso mehr über den Kronberger Teil. Unbestritten war der Besuch im Schlosshotel samt dem Gespräch mit Heinrich Donatus Landgraf von Hessen (das ist die richtige Namensreihenfolge) ein Highlight. Aber wo blieb Burg Kronberg? Ganz zu Anfang saß Tobi auf einer Mauer, aber nur wer Burg Kronberg gut kennt, erblickte ihn auf einem Mauerstück im oberen Prinzengarten. Kein Bild und kein Wort über das Burgmuseum und das Museum Stadtgeschichte, und vor allem kein Blick in die historischen Innenräume der Burg – die einzigen im gesamten Taunus!

Kein Bild und kein Wort auch über die Kronberger Malerkolonie und das ihr gewidmete Museum in der Villa Winter, kein Wort und kein Bild über das Museum Braun-Sammlung, aber auch kein Bild und kein Wort über das Kleinod Johanniskirche. Das sind einige Beispiele für Alleinstellungsmerkmale von Kronberg im Taunus, die einen Besuch besonders lohnenswert machen.

Bei meinen zahlreichen Burg- und Stadtführungen frage ich die Teilnehmer immer, wo sie herkommen oder ob sie schon einmal in Kronberg im Taunus waren. Gerade in Zeichen von Corona bestätigt sich, dass immer mehr Menschen kleine Reisen in Deutschland unternehmen und dabei nach Sehenswürdigkeiten und Informationen suchen. Da staune ich manchmal doch sehr, wieviele Menschen nur wenig oder nur oberflächlich über die deutsche Geschichte informiert sind. Hier liegt andererseits aber auch eine große Chance – siehe das neue integrierte Stadtmarketing- und Tourismuskonzept, in dem auch viele Dinge stehen, die gar nicht so neu sind.

FDP: Aussicht auf Anbindung an den Radschnellweg Vordertaunus-Ffm

Kronberg. – Wie jetzt auf Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion berichtet wurde, soll die Kreisstraße zwischen Steinbach und Oberhöchstadt modernisiert werden und im Zuge dieser Maßnahmen einen vollwertigen Radweg bekommen. Kreistagsmitglied Holger Grupe dazu: „Die Schaffung einer Radwegverbindung zunächst bis Steinbach begrüßen wir als Kronberger sehr. Das ist der entscheidende Durchbruch zum Anschluss Kronbergs an den in Planung befindlichen Radschnellweg im Steinbacher Süden". Zunächst sei es aber schon mal ein großer Fortschritt für die vielen Schüler, die das Fahrrad für ihren Weg von Steinbach zur Altkönigschule nutzten. Jetzt sei es an Kronberg, den Lückenschluss zu planen. Zur Frage, wie dieser dargestellt werden könnte, meint FDP-Radexperte und Ortsbeirat Herbert Luchting: Der von Steinbach kommende Radweg könne am Ortseingang von Oberhöchstadt entlang der Kreisstraße bis zum „Grenzweg" verlängert werden. Auf diesem käme man dann durch die Feldflur bis zur Aral Tankstelle an der Sodener Straße. Ab der dortigen, ampelgesteuerten Kreuzung biete sich für eine weiterhin autofreie Streckenführung der Verbindungsweg zwischen Ballenstedtstraße und Oberer Lindenstruthweg an, der bereits mit Mitteln von Accenture ausgebaut wurde, denn von dort (gegenüber der Stoltzestraße) führe ein Feldweg direkt hinauf zur AKS. Der FDP-Fraktionsvorsitzender Walther Kiep meint dazu: „Wir werden die Stadt Kronberg jetzt drängen, die durch den Kreistagsbeschluss entstehende neue Lage zu nutzen, um den Kronbergern eine direkte Anbindung an den geplanten Radschnellweg Vordertaunus/Frankfurt zu öffnen." Dieser werde sich in Zukunft sehr schnell als attraktive Alternative zu Bahn und Auto entwickeln. (mw)

Rümpel Fritz®
Rümpel Fritz Taunus
Bernd Reimer
Sofortkontakt: 01520 4789986
www.ruempel-fritz.de
Kostenfrei: 0800 3373000
ANKAUF/ANGEBOT/KOSTENFREI

KRIBBELN BRENNEN, TAUBE FÜSSE?
Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und nutzen Sie Ihre Chance auf neue Lebensqualität!
Kostenfreie Telefonberatung zum Thema Polyneuropathie am Dienstag, dem 24.11.2020
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Telefontermin.
Alte Apotheke
Apotheker Dr. T. Weeber
Limburger Str. 1A
61462 Königstein
Telefon: 06174 – 2 12 64

Ware wird großteils verschenkt
Aufsehen erregende Schlussaktion bei Geschäftsaufgabe in Bad Soden

BAD SODEN. **Bei „Wohnkunst" in der Stadtmitte werden klassische und moderne Teppiche verschenkt / Lediglich die ursprüngliche Mehrwertsteuer ist zu bezahlen**

Es ist beinahe unglaublich, aber wahr – im aus gravierenden Gründen kurzfristig aufzugebenden Konzept-Store „Wohnkunst" wird ein Großteil der noch vorhandenen Unikate verschenkt.

Trotz regen Interesses konnte bei dem seit einiger Zeit in der Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1 laufenden Ausverkauf der riesige Warenbestand der Luxusklasse noch nicht vollständig veräußert werden. Bevor nun die exklusiven Teppiche aufwendig eingelagert werden, sorgt die Inhaberfamilie lieber mit dem ultimativen Angebot dafür, dass diese den hiesigen Bürgern Freude schenken: Um ein für alle Mal einen Schlussstrich zu ziehen, aber natürlich auch als finalen Dank für das jahrzehntelang entgegen gebrachte Vertrauen, hat die Familie nämlich entschieden, **den Großteil der noch vorhandenen Knüpfungen zu verschenken; nur die Mehrwertsteuer ist zu zahlen!** Dazu die Seniorchefin: *„Diese Zusage ist wirklich ernst gemeint: ob handverlesene, zeitlose Klassiker oder innovative Designerteppiche – die Erwerber übernehmen dafür nur die ursprüngliche Mehrwertsteuer!"*

Angesetzt wurde die Aktion bei „Wohnkunst" (Bad Soden, Nähe Kurpark, Tel. 06196/53327) für **heute (Donnerstag, 19. November), morgen (Freitag) und ab Samstag von 10 bis 18 Uhr.**

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung
Xaver Schmid
Niederhöchstädter Straße 64
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

Handwerk

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Dienstleistung

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

Das „grüne Klassenzimmer“ ermöglicht Unterricht im Freien

Kronberg. – Auch wenn es coronabedingt zur Zeit fast schwer fällt, sich zu erinnern, da Schüler und Lehrer ja meistens frierend in den aufgrund des ständigen Lüftens ziemlich abgekühlten Klassenräumen sitzen, die Situation ist nicht gänzlich unbekannt: Es ist ein heißer und stickiger Tag, den Schülern fällt es schwer, sich auf den Unterricht zu konzentrieren, und im Schulgebäude fällt einem die Decke auf den Kopf. Was tun? Auf Initiative einer Mutter hat sich Stefan Zürn, Englischlehrer an der Altkönigsschule in Kronberg, auf den Weg gemacht, für den nächsten Sommer eine wunderbare Alternative an der AKS zu schaffen: das „grüne Klassenzimmer“!

Das „grüne Klassenzimmer“ ist ein natürliches Klassenzimmer im Freien. Es besteht aus einer Gruppe von eingesenkten Baumstämmen, die als Sitzplätze dienen, umringt von Apfelbäumen. Es ist eine gute Gelegenheit, den Unterricht draußen abzuhalten, einmal durchzuatmen, Gruppenarbeiten durchzuführen und Theaterprojekte aufzuführen, da auch eine kleine Bühne für den Unterricht im Darstellenden Spiel aufgebaut werden soll. Noch dazu ist dieses Klassenzimmer sehr „coronafreundlich“, ist doch die Gefahr einer Ansteckung an der frischen Luft sehr viel geringer als in geschlossenen Räumen. Lehrer werden dieses Klassenzimmer im Voraus reservieren und ihren Unterricht dort halten können, außerdem soll das „grüne Klassenzimmer“ den Oberstufenschülern in der Mittagspause zur Verfügung stehen. Besonders schön ist, dass die Schüler*innen ganz hautnah den Wechsel der Jahreszeiten mitbekommen werden und Verantwortung für den „Lebensraum Schule“ übernehmen. Stefan Zürn kann sich vorstellen, dass einzelne Klassen Patenschaften für jeweils einen Apfelbaum übernehmen – und er selbst freut sich schon auf die erste Apfelernte sowie den ersten selbst gepressten Apfelsaft. Hinter dem Oberstufencampus B befindet sich ein großes, recht verwildertes Stück Wiese, auf dem einstmals Schafe ihr Zuhause

Englischlehrer Zürn, seine Pennäler und Kollegen Hand in Hand beim Setzen der jungen Apfelbäume **Foto: privat**

an der Schule hatten. Dort entsteht jetzt das „grüne Klassenzimmer“. Dieses Stück wurde gerodet, sodass nun eine große Freifläche entstanden ist. Eine Gruppe aus Lehrern und Schülern hat sich zusammen überlegt, wie die Baumstämme zum Sitzen und die Obstbäume drum herum am besten angeordnet werden sollten. Die neun Apfelbäume, die letzten Mittwoch schon gepflanzt wurden, sind eine großzügige Spende der Familienkelterei Possmann in Frankfurt-Rödelheim. Das gesamte Projekt steht unter der Leitung von Stefan Zürn und wird in Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Lehrern und Schülern ausgeführt. Alle sind schon sehr gespannt auf das Endergebnis und freuen sich auf „Unterricht im Freien“!

Antonia Fratz, Neria Calac, AKS- Schüler innen der E-Phase

HTK: Stand der Corona-Infektionen

Hochtaunuskreis. – Das Kreis-Gesundheitsamt meldet weiter steigende Zahlen. So waren im Hochtaunuskreis mit Stand 17. November, 17 Uhr, 622 Menschen nachweislich mit dem Corona-Virus infiziert. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 2.164 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz liegt bei 164,4. In Kronberg sind 155 Corona-Infektionen seit Beginn der Pandemie nachgewiesen worden. Gegenüber dem 11. November ist ein Anstieg um 19 Infektionen zu verzeichnen.

In den Nachbarstädten Königstein, sind es 126 Infektionen und ein Anstieg um 21, in Oberursel wurden seit Beginn der Pandemie 431 Infektionen nachgewiesen und es ist ein Anstieg um 64 Virus-Nachweise seit dem 11. November zu verzeichnen. Genesen sind 1.513 Menschen, Todesfälle gibt es im Hochtaunuskreis insgesamt 29. (mw)

Vollsperrung in der Heinrich-Winter-Straße

Kronberg (kb) – Wegen Arbeiten an der Wasserleitung wird es erforderlich, die Heinrich-Winter-Straße in Höhe der Hausnummer 3 (Feuerwehr) in der Zeit vom 23. November bis zum 28. November für den Verkehr zu sperren. Die bestehende Einbahnstraßenregelung im oberen Teil der Heinrich-Winter-Straße wird aufgehoben sowie absolutes Haltverbot in diesem Bereich angeordnet, so dass die Ausfahrt der Feuerwehr bei Einsätzen gewährleistet ist.

Die Befahrung der Heinrich-Winter-Straße im Bereich zwischen der Katharinenstraße und Einmündung Kronthaler Weg ist für den Zeitraum der Sperrung ausschließlich dem Lieferverkehr, Einsatzkräften der Feuerwehr, Nutzern der Tiefgarage der Kronthal-Schule sowie den Anwohnern gestattet. Die Zufahrt zum oberen Teil des Kronthaler Weges ist für Anwohner in diesem Zeitraum ausschließlich aus Richtung Katharinenstraße kommend möglich. Die Befahrung der Heinrich-Winter-Straße aus Richtung Hartmuthstraße ist bis zur Feuerwehr Kronberg möglich. Aufgrund der Vollsperrung kann die Ausfahrt aus der Tiefgarage Berliner Platz während der Maßnahme ausschließlich in Richtung Katharinenstraße erfolgen. Zusätzlich werden während der Baumaßnahme die Taxiparkplätze im Bereich der Ausfahrt der Katharinenstraße aufgehoben und temporär Ersatztaxiparkplätze auf dem Berliner Platz eingerichtet. Vor dem Hintergrund der dadurch entstehenden Verkehrssituation (beidseitige Befahrbarkeit des oberen Teils der Heinrich-Winter-Straße) wird die Ordnungsbehörde die Einhaltung des angeordneten Haltverbots in diesem Bereich verstärkt überwachen.

Ortsbeirat Oberhöchstadt tagt im Dalleshaus

Oberhöchstadt (kb) – Die Stadt Kronberg lädt zur 27. Sitzung des Ortsbeirates Oberhöchstadt Mittwoch, 25. November um 19.30 Uhr im Herbert-Alsheimer-Saal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3 ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Magistratsmitteilungen Sachstandsberichte zum Stand Baumaßnahme/Erweiterung Kita Schöne Aussicht, Spielplatz Friedensstraße und der Parksituation Jägerwiese. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen. Ab 19.30 Uhr stehen den Einwohnern ein Magistratsmitglied und die Mitglieder des Ortsbeirats für aktuelle Fragen zur Verfügung. Die Sitzung ist öffentlich. Um die Gefahr der Verbreitung des Coronavirus zu minimieren, ist die Teilnahme von Zuhörern begrenzt. Zur besseren Planung der Abläufe (Bestuhlung, Hygienemaßnahmen) wird darum gebeten, dass derjenige, der an der Sitzung als Zuschauer teilnehmen möchte, nach Möglichkeit seine Teilnahme ggf. per E-Mail vorab unter gremien@kronberg.de anzeigt.

Ortsbeirat Schönberg tagt in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Mittwoch, 25. November um 19.30 Uhr im Raum Feldberg II in der Stadthalle Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 1, zur 27. Sitzung des Ortsbeirates Schönberg ein. Neben Mitteilungen stehen folgende Anträge auf der Tagesordnung: Maßnahmen Hochwassersituation im Ortsteil Schönberg Antrag der UBG-Fraktion, Vorlagennr.: 5340/2020; Aufstellung von Bauwerksbüchern und Durchführung von Bauwerksprüfungen für konstruktive Ingenieurbauwerke an Verkehrswegen nach DIN 1076, Antrag der UBG-Fraktion, Vorlagennr.: 5341/2020. Weiter gibt es Sachstandsberichte zum geplanten Jugendcafé, zur Sanierung der Taunushalle – Zeitplan und Budget, zum Raumkonzept Taunushalle, zum Ersatz für die Parkbank im Mainblick auf Höhe Hausnummer 9, zur Straßenbegehung durch den Magistrat und zur Straßenklassifizierung.

Weiter stehen Anfragen zum Lärmgutachten Taunushalle auf der Tagesordnung und der Punkt „Barrierefreiheit auf Straßen und in Grünanlagen“. Die Sitzung ist öffentlich. Ab 19.30 Uhr stehen den Einwohnern ein Magistratsmitglied und die Mitglieder des Ortsbeirats für aktuelle Fragen zur Verfügung.

Um die Gefahr der Verbreitung des Coronavirus zu minimieren, ist die Teilnahme von Zuhörern begrenzt. Zur besseren Planung der Abläufe (Bestuhlung, Hygienemaßnahmen) wird darum gebeten, dass derjenige, der an der Sitzung als Zuschauer teilnehmen möchten, nach Möglichkeit sein Teilnahme ggf. per E-Mail vorab unter gremien@kronberg.de anzeigt.

Schnelle erfolgreiche Hilfe für Frauen in Ballenstedt

„Schnell und erfolgreich“, so lautet die Bilanz einer kleinen Spendenaktion, die Daniela Münch, Vorstandsmitglied beim Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt losgetreten hat. An fing alles mit einem gut erhaltenen Schulranzen und der Anfrage beim Caritas Frauen- und Schutzhaus in Ballenstedt: „Könnt Ihr den gebrauchen?“ Schnell wurde eine Liste erstellt, an welchen Dingen Not herrschte. Daniela Münch nutzte ihr Handy und fragte bei Freunden und Bekannten herum, wer vielleicht die Ballenstedter Frauen mit einer Sachspende unterstützen könnte. „Die Resonanz war toll“, freut sich Münch. Binnen kürzester Zeit hatte sie viele Ikea-Tüten, vollgepackt mit Sachspenden. Gespendet hätten nicht nur Vereinsmitglieder und Freunde, sondern auch ihr gänzlich unbekannte Bürgerinnen und Bürger. Der Partnerschaftsverein stockte das Ganze schließlich mit einer kleinen Finanzspritze für Küchengeräte noch auf und freute sich nun seinerseits über folgenden Dankesbrief aus Ballenstedt aus dem Caritas Frauen- und Schutzhaus:

Liebe Leserinnen,

ein herzlicher Gruß bereitet jedem große Freude. Erst recht, wenn dieser überraschend den Alltag erhellt und die Botschaft mitschwingt, trotz bestehender Ferne bedacht zu werden. Und so ging es uns, als unsere Einrichtung, das Caritas Frauen- und Kinderschutzhaus Ballenstedt, einen Anruf vom Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt erhielt und interessiert nachgefragt wurde, mit welcher Sachspende uns im Alltag geholfen werden könnte. Einiges konnten wir aufzählen, denn tatsächlich benötigen wir regelmäßig z.B. Spannbettlaken, Geschirrtücher, Handtücher, Bettwäsche oder elektrische Kleingeräte, wie Wasserkocher und andere Küchenhelfer. Diese benötigen wir im Haus für die Zimmerausstattung bzw. unsere ausziehenden Bewohnerinnen für ihre Haushaltsgründung.

Schnell waren unsere Bedarfe demnach ausgesprochen und sehr schnell wurden sie erfüllt. Bald darauf konnten wir die Spenden des Partnerschaftsvereines entgegennehmen, die dort bedarfsgerecht zusammengetragen wurden. Für diesen schnellen Einsatz, für das unkomplizierte Vorgehen und für die Bereitschaft diese Aktion zu lenken und sich an ihr zu beteiligen, sagen wir herzlichen Dank! Mit unserem Artikel schicken wir herzliche Grüße in unsere Partnerstadt und allen voran an den Partnerschaftsverein mit seinen Mitgliedern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bleiben Sie alle gesund und zufrieden in dieser Zeit.

Herzliche Grüße von den Kindern, Muttis und Mitarbeiterinnen des Caritas Frauen- und Kinderschutzhauses Ballenstedt. (mw)

Foto: privat

Malteser Benefizmarkt digital: Sicher einkaufen und Gutes tun

Kronberg (kb) – „Wir haben die Hände nicht in den Schoß gelegt, sondern uns gefragt, wie können wir helfen“, beschreibt Projektleiterin Viviane Neigefink ihre Reaktion auf die Coronabedingte Absage des Malteser Benefizmarktes in der Kronberger Stadthalle. So wurde die Idee zum ersten digitalen Malteser Benefizmarkt geboren: Auf einer eigenen Instagramseite präsentieren rund 20 ausgewählte Aussteller täglich neue Highlights aus ihrem Sortiment. Noch bis 30. November kann man entspannt und sicher Weihnachtseinkäufe für die Familie, Freunde und sich selbst erledigen. Die vielfältige und edle Produktpalette überzeugt: Von maßgeschneiderter Mode über Reiseaccessoires, feinster Papeterie, stylischen Homeaccessoires, Feinkost und kuscheligem Alpaka bis hin zu trendigem Gin mit Himbeeren – es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Zehn Prozent jedes Einkaufs gehen direkt an den Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst für ältere und einsame Menschen. Gerade in diesen Zeiten benötigen sozial isolierte Menschen und ältere Risikopatienten unsere besondere Aufmerksamkeit. „Jede Spende, die wir hier bekommen, unterstützt diesen wichtigen Dienst!“ ergänzt Leon van Lee, ebenfalls Projektleiter, und freut sich mit Viviane Neigefink schon auf den nächsten Malteser Benefizmarkt. Der finde am 19. und 20. November 2021 statt – hoffentlich wieder live in der Kronberger Stadthalle.

So geht es zum digitalen Malteser Benefizmarkt: Instagram: @malteser_benefizmarkt folgen, um nichts zu verpassen.

Spende für den guten Zweck: „malteserbenefizmarkt“ als Code im Kommentar-/ Rabattfeld der jeweiligen Bestellung eingeben, dann gehen 10 Prozent des Einkaufs an den Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst.

Link und Infos auch unter www.malteser-benefizmarkt.de

Aktuelle Informationen zu den Kommunionskursen 2021

Kronberg (kb) – Nach den hessischen Herbstferien erhielten alle für den kommenden Kommunionskurs infrage kommenden Familien von der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus ein Schreiben mit der Einladung zu einem Elternabend. Wie man auf der Homepage www.mariahimmelfahrtimtaunus.de lesen konnte, wurden diese Elternabende wegen des Teil-Lockdowns verschoben. Nun müssen die Planungen für den neuen Erstkommunionskurs an die aktuelle Situation angepasst werden. Dennoch bitten die Verantwortlichen in der Pfarrei darum, die Anmeldung zum Kommunionskurs im Pfarrbüro – gern auch am eigenen Kirchort – abzugeben, damit weiter geplant werden kann. „Es wird eine Erstkommunionfeier auch im kommenden Jahr stattfinden!“, verspricht die Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus. Nur das genaue „wie“ der Vorbereitung und des Beginns könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbindlich mitgeteilt werden. Der Kontakt zu den angemeldeten Familien wird zu allen Themen rund um die Erstkommunion zunächst vor allem auf digitalem Weg per E-Mail oder über die Homepage der Pfarrei stattfinden müssen. Allen angemeldeten Kindern wird ein Vorbereitungsbuch zur Verfügung gestellt, das auf kindgerechte Weise die Themenbereiche des Kurses bespricht. „Das auf der Homepage der Pfarrei befindliche Onlineformat der Familienpastoral bietet ein neues, seit Mitte Oktober im Netz freigeschaltetes, Online-Portal an. Es lohnt sich, einmal reinzuklicken“, so die Verantwortlichen. Der kommende Kommunionskurs werde anders werden, vermutlich „in vielem spontaner, kreativer und flexibler. Alle sind zum Umdenken aufgefordert. Es steckt aber auch eine große Chance darin, Neues zu entdecken und Gemeinschaft auf ganz andere Weise zu erleben!“, so die Pfarrei-Verantwortlichen, die herzlich zum Mitmachen einladen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2-4
65824 Schwalbach

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Bethel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

Ratskeller Oberursel GANS TO GO

Eine Gans, frisch tranchiert, mit glasierten Maronen & Äpfeln, hausgemachtes Rotkraut, Kartoffelklöße und Sauce, in der Thermobox verpackt.

135,- €

Ab 01.11 von Mo. - Sa., Abholung von 17:30 - 19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12
Bestellung bitte telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz 1
61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Unsere Filiale Bad Homburg feiert ihren 3. Geburtstag!

Feiern Sie mit und erhalten Sie
3% + 3%
GEBURTSTAGS-RABATT* MWST.-SENKUNG

Gültig bis 30.11.20, ausgenommen bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

www.taunus-nachrichten.de

Erneut Streit um GU Grüner Weg – mehr Platz für Obdachlose benötigt

Kronberg (pu) – 26. September 2019: Zum wiederholten Mal stand an diesem Abend das Projekt „Bau einer Gemeinschaftsunterkunft (GU) Grüner Weg“ auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung. Zum einen hatte der Magistrat aufgrund gestiegener Projektkosten die Notwendigkeit gesehen, einen Antrag zu dessen Beendigung zu stellen, da die Vorgabe aus dem Stadtverordnetenbeschluss vom 21. Januar 2017, die Baukosten auf 2,3 Millionen Euro brutto zu deckeln und eine kostendeckende Verwaltungsvereinbarung mit dem Hochtaunuskreis zu treffen, nicht mehr einhaltbar war. Zu diesem Zeitpunkt war die Rede von mit zu rechnenden Baukosten von etwa 3,0 Millionen Euro brutto. Nach wiederum emotional geführter langer Debatte sprachen sich im ersten Schritt 16 Parlamentarier gegen eine Projektbeendigung aus, während 14 (CDU und KfB) dafür stimmten. In einem zweiten Schritt zückten die Stadtverordneten von Bündnis90/ Die Grünen, FDP, SPD und UBG das grüne „Ja“-Kärtchen für den von ihnen formulierten überfraktionellen Dringlichkeitsantrag, das Bauvorhaben Gemeinschaftsunterkunft Grüner Weg vielmehr zu realisieren. Nochmalig hatten an diesem Abend die Christdemokraten gemeinsam mit der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) alles in die Waagschale geworfen, um das Projekt GU Grüner Weg zu kippen.

Neuer Vorstoß

Dieses Ziel eint aktuell abermals CDU und KfB, die in der Parlamentssitzung am heutigen Donnerstagabend um 19.30 Uhr im Festsaal der Stadthalle darum werben werden, dass die aus ihrer Sicht „aufwendigen Pläne für den Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft für bis zu 95 Personen am Grünen Weg“ bis auf Weiteres nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen soll die Stadtverordnetenversammlung beschließen, für die Unterbringung anerkannter Flüchtlinge, anderer Obdachloser oder Asylbewerber nach Bedarf temporäre Wohnunterkünfte auf dem Grundstück Frankfurter Straße 46/46 a zu errichten. Das wäre nach Abriss der auf dem vorderen Teil stehenden baufälligen Gebäude machbar. Die erforderlichen finanziellen Mittel sollen als außerplanmäßige Mittel bereitgestellt werden.

Siedler: Beide Anlagen erforderlich

Bei den übrigen Fraktionen fiel dieser neuerliche Vorstoß allerdings nicht auf fruchtbaren Boden. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) empfahlen fünf Mitglieder das Festhalten an der GU bei drei Gegenstimmen, im Haupt-, Finanz- und Petitionsausschuss waren es ebenfalls fünf Mitglieder bei vier Gegenstimmen. Der Einwand der KfB-Co-Fraktionsvorsitzenden Alexa Börner im ASU: „Wir sind nicht gegen die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge, aber wir wollen eine bedarfsgerechte, kostengünstige Lösung und vor allem die Erhaltung der Streuobstwiesen.“ Aus Sicht der Wählergemeinschaft „haben sich die Bedarfe zur Unterbringung von Flüchtlingen weiter grundlegend verändert.“ Im Hochtaunuskreis bestünden Überkapazitäten. Die seinerzeit geplante Gemeinschaftsunterkunft am Grünen Weg sei daher „mittlerweile überdimensioniert.“ Für Ersten Stadtrat Robert Siedler (parteilos) ist das allerdings zu kurz gedacht. Mit Blick auf Lesbos erklärte er mit Nachdruck:„Wir brauchen beide Anlagen, denn es wird passieren, dass die Flüchtlingsströme wieder zunehmen werden!“ In jüngerer Vergangenheit sei man seitens der Burgstadt lediglich deshalb nicht in Zugzwang geraten, „weil der Kreis momentan noch ausreichend Unterkünfte frei hat.“ Doch das könne sich rasch ändern, deshalb gelte es, gewappnet zu sein, „bevor wir dann ad hoc Turnhallen zur Verfügung stellen müssen.“

Verschärfte Situation

Zusätzlich verschärft werde die Situation durch die zu beobachtende Zunahme von Zwangsvollstreckungen, wodurch „auch bis vor kurzem gut situierte Menschen Gefahr laufen, auf der Straße leben zu müssen, falls wir ihnen keinen Wohnraum zur Verfügung stellen können!“ Handlungsbedarf sei deshalb zwingend gegeben.

Zur Erinnerung: Basis der in einer Sondersitzung getroffenen Entscheidung von 2017 pro Gemeinschaftsunterkunft war zum einen eine menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge in Kronberg gewesen, vor allem der in den Containern an der Altkönigschule untergebrachten Flüchtlinge. Die Nutzungsmöglichkeit der Unterkunft an der AKS wurde mangels Alternativen laut Siedler nochmals um ein weiteres Jahr (bis Ende 2021) verlängert.

Das Religionspädagogische Zentrum (RPZ) stehe ebenfalls kurz- oder mittelfristig nicht mehr zur Verfügung. Zum anderen wollen die GU-Befürworter langfristig über eine Unterkunft verfügen, die mit einem geringen Aufwand in 19 Sozialwohnungen umzugestalten ist. Insgesamt handelt es sich um eine Wohnfläche von 1.037 Quadratmetern. Der FDP-Fraktionsvorsitzende Walter Kiep hatte es einmal so formuliert: „Wir haben damals eine Lösung geschaffen, die atmet und sowohl anerkannten als auch nicht anerkannten Flüchtlingen Platz bietet.“

Mobile Homes

Sowohl für die momentan noch im Container an der Altkönigschule wohnenden anerkannten Flüchtlinge (derzeit 6 Personen) als auch für die beiden Bewohner der Obdachlosenunterkunft schwebt der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ vor, auf dem städtischen Grundstück Frankfurter Straße eine temporäre Unterkunft nach dem Vorbild der Stadt Oberursel errichten zu lassen. Die Nachbarn hätten ihres Wissens mit den sogenannten Mobile Homes gute Erfahrungen gemacht, stockten ihren Bestand aktuell auf. „Die Kosten belaufen sich inklusive Vorarbeiten auf circa 40.000 Euro und amortisieren sich in Oberursel innerhalb von 5 Jahren. Sie stellen daher eine wirtschaftliche Lösung dar. Ein weiterer Vorteil dieser mobilen Module besteht darin, dass bei zusätzlichem Bedarf entsprechend weitere Module für Anerkannte oder Asylbewerber kostengünstig aufgestellt werden können“, erläuterte Börner. Siedler sah auch das differenzierter. Während seiner Aussage nach eine Sanierung des baufälligen und verschimmelten Gebäudes 46 a „wirtschaftlich nicht mehr darstellbar“ und geplant ist, an der Stelle ein Mobile Home zu errichten, sei die Prüfung beim Gebäude 46 noch nicht abgeschlossen.

Wortgefechte

Dagegen erhielt die KfB Rückenwind durch den CDU-Stadtverordneten Prof. Helfried Moosbrugger. Er sprach, dem „flammenden Plädoyer Siedlers“ zum Trotz, von einer „Anmaßung, dass wir in Kronberg Aussagen über künftige Flüchtlingszahlen treffen können“. Darüber hinaus sei ihm die vom Ersten Stadtrat genannte hohe Zahl an Zwangsvollstreckungen „neu“. Ganz anders dagegen der kommissarische SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas, der wiederum dem Ersten Stadtrat beistand und darüber hinaus an den schon wieder über ein Jahr zurückliegenden, von einer politischen Mehrheit getragenen, Beschluss erinnerte. Weitaus schärfer ging Bündnis90/Die Grünen-Vorstand Udo Keil mit der CDU ins Gericht: „Ich bin maßlos enttäuscht von einer Partei mit dem ‚C‘ im Namen, wie sie sich in dieser Sache vom Acker machen will. Das zeugt nicht von sozialpolitischer Verantwortung“, machte er seinem Ärger Luft und legte noch einmal nach: „Ihr seid doch keine Kirchturmpolitiker!“ Das wollte wiederum Moosbrugger nicht auf sich sitzen lassen: „Es gehört in einer Demokratie dazu, seine Meinung vertreten zu können. Daraus eine persönliche Katastrophe zu machen, ist völlig unangebracht!“

80-Jähriger verwechselt Gas mit Bremse

Kronberg (kb) – Ein 80-jähriger Mann wollte mit seinem PKW/ Jaguar, X-Type in Silber, in einer Parklücke in der Feldbergstraße einparken. Dabei verwechselte er jedoch das Gas- mit dem Bremspedal, schoss über den Parkplatz hinaus, fuhr ein Verkehrsschild um und entwurzelte einen kleinen Baum. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Sachschaden wird auf circa 8.000 Euro geschätzt.

Diabetiker helfen Diabetikern: Treffen fällt aus

Kronberg (kb) – Das nächste geplante Treffen der „Diabetiker helfen Diabetikern Kronberg und Umgebung, Mittwoch, 25. November muss aufgrund der CoronaPandemie leider ausfallen. Geplant war ein Vortrag von Ralf Jung, Chefarzt der Endokrinologie und Diabetologie des Krankenhauses Frankfurt-Sachsenhausen, mit dem Thema: „Hormone, Gewicht und Diabetes – wie hängt das zusammen?“

Mehr Platz in den Bussen durch freigestellten Schülerverkehr

Hochtaunus. – Ab dem 23. November wird der Linienverkehr im Hochtaunuskreis durch freigestellten Schülerverkehr ergänzt, um die Linienbusse im Schülerverkehr zu entlasten. In enger Zusammenarbeit zwischen Schulträger und dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) wurden zehn neue Strecken erarbeitet, die vorerst bis zu den Osterferien bedient werden.

Der freigestellte Schülerverkehr reiht sich in ein Bündel von Maßnahmen ein, das die Kreisspitze zum Schutz der Kinder und Jugendlichen auf dem Schulweg getroffen hat. Zu Beginn der Pandemie wurden die Schüler*innen mit einem Wettbewerb zum Radfahren und Zufußgehen aufgerufen. Auf Plakaten an den Bushaltestellen sowie Aufklebern in Bussen wirbt die Symbolfigur „Leo“ für das Einhalten der Hygieneregeln und vor allem für das Abstandhalten. Darüber hinaus wurde schon früh nach weiteren Entlastungsmöglichkeiten in Bussen und Bahnen gesucht.

Landrat Ulrich Krebs appellierte in einem offenen Brief an das Kultusministerium, die Schulanfangszeiten freizugeben, um so einen gestaffelten Schulbeginn zu ermöglichen. Runde Tische mit allen Schulen wurden seitens der Kreisverwaltung organisiert, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Auch der Kreiselternbeirat und das staatliche Schulamt wurden in die Lösungsfindung mit einbezogen. „Die Sicherheit und Gesundheit der Schüler*innen ist uns sehr wichtig. Deshalb haben wir seit Beginn der Pandemie eng mit allen Beteiligten zusammengearbeitet, um Lösungen zu finden. Zwar sind öffentliche Verkehrsmittel von dem vorgegebenen Mindestabstand ausgenommen, trotzdem möchten wir die Besetzung der Busse so weit wie möglich verringern, um die Infektionsgefahr einzudämmen,“ fasst Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs die Situation zusammen. „Deshalb freue ich mich, dass wir zusätzlich zu den gestaffelten Unterrichtszeiten und zur Fahrplanausweitung des VHT jetzt auch den freigestellten Schülerverkehr anbieten können“. Durch die Verschiebungen der Unterrichtszeiten in Neu-Anspach und Usingen konnte schon eine merkliche Entzerrung in den Bussen und an den Haltestellen erreicht werden. Der VHT hat sein reguläres Angebot seit Ende der Herbstferien ausgebaut, um die Schüler zu den angepassten Schulzeiten pünktlich zur Schule und nach Hause bringen zu können. Auf den Linien 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 69, 80 und 82 werden zusätzliche Fahrten angeboten. Die Stadtverkehre Bad Homburg bzw. Oberursel haben ihr Angebot auf den Linien 31, 33, 48 und 49 erweitert und der RMV das Angebot auf der Linie 91.

Alle Fahrpläne sind unter Linienfahrplan abrufbar und in die RMV-Verbindungsauskunft eingearbeitet. Zum Fahrplanwechsel wird es auf den Linien des VHT zu weiteren Anpassungen kommen. Auch wenn die Situation sich schon merklich verbessert hat, gibt es immer noch einzelne Verbindungen, auf welchen der Hochtaunuskreis als Schulträger die Notwendigkeit von Anpassungen sieht. Diese sollen in Form des freigestellten Schülerverkehrs geschehen. Anders als für den regulären Linienverkehr ist für den freigestellten Schülerverkehr nicht der örtliche Aufgabenträger, der VHT, zuständig, sondern der Schulträger selbst. Dieser hat nun fünf Unternehmen aus der Region beauftragt, ab dem 23. November den Linienverkehr auf neuen Strecken zu ergänzen. Die Verträge mit den entsprechenden Busunternehmen sind unterzeichnet und sehen vorerst ein Fahrtenangebot bis zu den Osterferien 2021 vor. Bis dahin wird die Situation in den Bussen kontinuierlich evaluiert, sodass bei Bedarf nachgesteuert werden kann. Da es sich hierbei um reine Schülerbusse handelt, stehen diese auch ausschließlich den Schülern zur Verfügung.

Entsprechend wird das Angebot nicht in die RMV-Verbindungsauskunft eingearbeitet. Informationen zu den neuen Strecken und Fahrzeiten werden stattdessen über die Schulen kommuniziert. Die Mittel des Landes Hessen für zusätzliche Busverbindungen und Kontrollen der Mund-Nasen-Schutz-Pflicht werden für die bereits in Umsetzung befindlichen Maßnahmen des Verkehrsverbandes verwendet, reichen aber bei weitem nicht ,um alle Kosten im Landkreis zu decken. Der Schulträger investiert nun weitere 130.000 Euro in die neue Maßnahme. „An dieser Stelle spielen die Kosten ausnahmsweise eine untergeordnete Rolle. Hier geht es um die Gesundheit der Schüler und darum, das Infektionsgeschehen im Kreis so weit wie möglich einzudämmen. Daher werden wir auch weiterhin prüfen, welche Maßnahmen wir als Schulträger ergreifen können, um die Situation in den Bussen zu verbessern“, so Landrat Ulrich Krebs.

Wer hat Interesse? – Ausländerbeirat stellt Bewerberliste für die Wahl auf

Kronberg. – Die Stadt Kronberg lädt Mittwoch, 25. November um 19.30 Uhr in der Stadthalle, Berliner Platz, Räume Herzberg und Fuchstanz zur Sitzung des Ausländerbeirates mit anschließender Versammlung zur Bewerberaufstellung für die „Internationale Liste Kronberg“ für die Ausländerbeiratswahl am 14. März (zusammen mit der Kommunalwahl) ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Mitteilungen des Magistrats sowie vom AGAH (Landesverband der Ausländerbeiräte in Hessen) als wichtigster Punkt die Ausländerbeiratswahl 2021. Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Levent Cigerdelen, lädt interessierte ausländische Mitbürger zur Mitarbeit im Ausländerbeirat ein. „Ich freue mich über weitere Interessenten für die Internationale Liste Kronberg“, so Cigerdelen. Mit der Bewerberaufstellung für die „Internationale Liste Kronberg“ wolle man um 20 Uhr beginnen. Auf Grund der Corona-Einschränkungen, werden Kandidaten und Gäste gebeten, nur mit Voranmeldung unter auslaenderbeirat@kronberg.de zu erscheinen. Von 19 bis 19.30 Uhr wird für interessierte ausländische Mitbürger außerdem eine öffentliche Sprechstunde angeboten. Ein Mitglied des Ausländerbeirates steht zur Beantwortung der Fragen bereit. Beim Betreten des Sitzungsraumes besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Mund- Nasenbedeckung. Es wird empfohlen, auch während der Sitzung den Mund-Nasenschutz zu tragen. (mw)

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dirk Rydvan, Hammerweg, Kronberg-Schönberg, schreibt uns unter der Überschrift „Schadet der SPD-Antrag der Integration?“ Folgendes:

Im letzten Kronberger Boten wurde über den SPD-Antrag zu Unterstützung der Initiative für das Wahlrecht für Nicht-EU Bürger berichtet. Doch wie gerecht wäre das beispielsweise gegenüber unserer südafrikanischen Nachbarsfamilie, welche aktuell mit Fleiß und Motivation unsere Sprache erlernt und die Einbürgerung anstrebt? Die Initiative untergräbt systematisch dieses Bemühen und die Grundlagen unseres gemeinsamen Zusammenlebens. Wozu noch diese Anstrengungen unternehmen, wenn man alle Rechte einfach nur durch Abwarten erlangt? Ist die Integration nun überflüssig, wenn allein die Anwesenheit zählt? Die Antragsteller können sich nicht auf einen allgemeinen Konsens berufen.

Konsens ist heute: Wer Sozialbeiträge leistet, der erhält Sozialleistungen. Wer Steuern zahlt, kann auch die Vorzüge unserer Infrastruktur und Förderungen aller Art beanspruchen. EU-Bürger dürfen wählen, so wie wir es auch im EU-Ausland dürfen. Es besteht ein fairer Ausgleich zwischen Rechten und Pflichten auch ohne Staatsbürgerschaft. Allein das Wahlrecht ist Anreiz und gerechter Lohn für eine Einbürgerung, welche einen längeren Aufenthalt, eine feste Bindung an unser Land und das Erlernen unserer Sprache beinhaltet. Nur wenige Länder sind bei der Einbürgerung so entgegenkommend und großzügig wie das unsere. Es existiert also ein wünschenswerter Weg zum Erlangen aller Rechte (und Pflichten).

Zudem dürfen nicht einmal deutsche Staatsbürger mit Zweitwohnsitz in Kronberg wählen, trotz Zahlung der Zweitwohnsitzsteuer.

Wäre es nicht wünschenswerter, Nicht-EU-Bürger zu ermuntern, das Vergangene hinter sich zu lassen und sich ganz auf unsere Stadt und unser Land einzulassen? Zusammen – nicht einseitig – können wir mehr erreichen.

Handwerker
in Ihrer Region

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 / 9794-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck · Offsetdruck · Briefpapier · Visitenkarten
Prospekte · Plakate · Amtsblätter · und vieles mehr ...

DACHDECKEREI UKA GmbH
> Bedachungen aller Art
> Einbau & Austausch von Wohndachfenstern
> Abdichtungstechnik: Flachdach, Balkon, Terrasse
> Bauwerk, Dachbegrünung
> Bauspenglerei: Reparatur- & Notdienst-Service

DACHDECKEREI UKA GmbH | MEISTERBETRIEB
Hastrit Uka | Frankfurter Str. 23a | 61476 Kronberg/Ts.
Tel 06173 96 470 - 80 | Fax 06173 96 470 - 81 | Mobil 0151 111 686 61
info@dachdeckerei-uka.de | www.dachdeckerei-uka.de

Service
vor Ort
statt world wide weg!

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre **Alarmanlage**.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de
Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9:00 Uhr -13:00 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

ELKOnet

E-MOBILITÄT Fachbetrieb

Sie planen, auf
die elektrische Seite
der Mobilität zu wechseln?

Sie suchen Premium-Qualität
und eine zukunftssichere
Lösung?

Sie suchen für Ihr
neues Elektrofahrzeug eine
geeignete Ladelösung?

Wussten Sie denn schon,
dass ab dem 24. November
die KFW die Installation
einer Ladestation für
Elektroautos im privaten
Bereich mit 900 Euro fördert?
Nein?

Bitte sprechen Sie uns an,
damit wir für Sie
eine passende Lösung
ausarbeiten können.

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Anzeige

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER
06173 - 9567 - 0
WISSMANN ELEMENTAR
Ihr kompetenter Partner für Energie- und Gebäudetechnik
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Haben Sie Interesse, Ihren Betrieb auf dieser Handwerkerseite zu präsentieren?

– Bestes Umfeld –
– Interessante Reportagen –
– Besondere Konditionen –

Es lohnt sich!
Rufen sie einfach an!
Tel.: 06174 93850

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Wunsch nach Infoveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept

Kronberg (pu) – Auf Intention der SPD-Fraktion wird die Stadtverordnetenversammlung in ihrer heutigen Sitzung den Magistrat aller Voraussicht nach bitten, eine öffentliche Informationsveranstaltung zu dem bereits im Juni 2017 auf der städtischen Homepage veröffentlichten ersten Teil des Stadtentwicklungskonzeptes durchzuführen. Hierzu soll auch die Moderatorin des Stadtentwicklungskonzeptes, Prof. Dr. Ursula Stein, eingeladen werden. Des Weiteren formulierten die Sozialdemokraten den Wunsch, dass bei dieser Gelegenheit seitens der Stadtverwaltung das geplante weitere Vorgehen bei den noch zu bearbeitenden Bausteinen vorgestellt wird.
Die erste stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Andrea Poerschke, schickte während der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) der Antragsbegründung ein großes Lob an die Stadtverwaltung und an alle weiteren in diesem Prozess Eingebundenen für die geleistete „wertvolle Arbeit“ voraus. Damit diese Leistung jedoch noch mehr wertgeschätzt werden könne, sei es an der Zeit für eine öffentliche Veranstaltung. Die Veröffentlichung des Konzepts auf der städtischen Internetseite und die herausgegebene gebundene Broschüre seien lobenswerte Schritte, dennoch fehle es an Präsenz der Ergebnisse der bisher behandelten drei Bausteine „Wohnen“, „Landschaft“ und „Gewerbe“ in den Köpfen der Bevölkerung. Aus diesem Grund schwebt den Sozialdemokraten eine zeitnahe Veranstaltung in einem größeren Rahmen vor. „Die Bürger*innen haben ein Recht auf Informationen zum Stand des Prozesses sowie zum Zeitplan für die beiden noch fehlenden Bausteine Freizeit und Mobilität“, so Poerschke. Aus ihrer Sicht fehlt bis dato die Darstellung, welche Konsequenzen sich aus den Schlussfolgerungen dieses Konzeptes ergeben, beziehungsweise die Transparenz, wenn Verwaltung und Politik sich auf einzelne Punkte bezögen, sodass eine Diskussion darüber mit den Bürger*innen ebenfalls erforderlich sei.

Vermutlich im 1. Quartal 2021

Nach Vorschlag der Antragsteller sollte diese Veranstaltung nach Möglichkeit bereits in diesem Monat, zumindest jedoch in diesem Jahr, stattfinden. Diesem ambitionierten Ansinnen erteilte Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) jedoch eine Absage. Bei allem Verständnis für diesen Vorstoß baten er und die Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Sandra Poschmann, um Geduld bis zum ersten Quartal 2021.
„Wir sind ja dabei, den vierten Baustein auf den Weg zu bringen, aber leider kam es zu Verzögerungen beim Nahmobilitäts-Check“, informierte der Baudezernent.
Der Nahmobilitäts-Check ist ein vom Land zertifiziertes Planungsverfahren zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs unter besonderer Beachtung der Barrierefreiheit. Dafür setzen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, politische Vertreter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachverwaltungen in mehreren Workshops zusammen. Für die anschließende Aufarbeitung wird ein Planungsbüro beauftragt, das zum Schluss alle erarbeiteten Ergebnisse und Maßnahmen in einem Nahmobilitätsplan zusammenführt. Ziel ist, dass Wegeketten und Umsteigepunkte so organisiert werden, dass der Wechsel zwischen Fuß-, Rad- und öffentlichem Personennahverkehr reibungslos funktioniert. Das Land Hessen unterstützt die Stadt Kronberg bei der Durchführung des Nahmobilitäts-Checks mit 14.000 Euro. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 24.000 Euro.

Stimmungsbild

Einmal auf das Stadtentwicklungskonzept zu sprechen gekommen, rief FDP-Ortsverbandschef Holger Grupe in Erinnerung, dass nach wie vor eine Abstimmung der Parlamentarier darüber ausstehe. Das kommt logischerweise erst nach Beendigung der beiden letzten Bausteine „Mobilität“ und „Freizeit“ auf die Tagesordnung. In diesem Zusammenhang mahnte ergänzend der kommissarische SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas an, im ersten Schritt müssten die „Bürger*innen ins Boot geholt werden, im zweiten Schritt die Bausteine durch das Parlament beschlossen werden.
Seine Parteikollegin legte nach: „Die Bürger*innen resignieren, weil sie das Gefühl haben, dass von ihnen gemachte Vorschläge in der Schublade verschwinden!“ Sie warb mit Nachdruck für einen Termin noch vor der Kommunalwahl am 14. März 2021.
Die Position der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) unterstrich deren Co-Fraktionsvorsitzende Alexa Börner: „Wir halten eine öffentliche Informationsveranstaltung zu diesem Zeitpunkt für die falsche Vorgehensweise. Wir sollten nichts der Öffentlichkeit vorstellen, was noch nicht beschlossen wurde. Dagegen halten wir es für erforderlich, dass die Stadtverordneten Kenntnis vom Stand der Dinge erhalten.“
Bei der Abstimmung plädierten sechs ASU-Mitglieder für eine zeitnahe Informationsveranstaltung, FDP und KfB stimmten dagegen.

Kreis gedenkt anlässlich des Volkstrauertags

Hochtaunuskreis. – Die Gedenkfeier des Hochtaunuskreises zum Volkstrauertag konnte in diesem Jahr coronabedingt nicht als öffentliche Veranstaltung stattfinden; dafür fanden sich am Sonntag rund 20 Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens am Mahnmal für die Gefallenen der Weltkriege auf dem Friedhof Riedelbach ein, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Landrat Ulrich Krebs, der zugleich Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist, konnte Repräsentantinnen und Repräsentanten der politischen Gremien des Hochtaunuskreises und der Gemeinde Weilrod, der Geistlichkeit und der Bundeswehr zu der Gedenkfeier begrüßen. Ein schönes Zeichen der fortwährenden deutsch-amerikanischen Partnerschaft war die Teilnahme von US-General Jed Schaertl aus Wiesbaden. Im Mittelpunkt der Feier stand eine Aktion Riedelbacher Grundschülerinnen und Grundschüler der vierten Klasse. Sie haben im Religionsunterricht Blätter gestaltet, auf denen sie ihre Gedanken zum Thema Frieden notiert haben. Landrat Krebs und Kathrin Schnalle, die Schulleiterin der Grundschule Am Sommerberg in Riedelbach, hängten stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler die „Friedensblätter“ an einen frisch gepflanzten Baum, den der Hochtaunuskreis, anstelle eines Kranzes, zur Verschönerung des Riedelbacher Ehrenmals beigesteuert hatte. „Die bunten Friedensblätter der Riedelbacher Schulkinder werden sicher in den nächsten Wochen etlichen Besucherinnen und Besucher des Friedhofs zum Nachdenken anregen. Zugleich sind sie ein eindrucksvolles und schönes Symbol der Hoffnung auf eine gute, friedliche Zukunft“, würdigte der Landrat die Arbeit der Schülerinnen und Schüler.
Neben Landrat Krebs betonten der Weilroder Bürgermeister Götz Esser und Bezirksdekan Pfarrer Paul Lawatsch in ihren Ansprachen die Bedeutung des Gedenkens an die Toten von Krieg und Gewalt und die Dankbarkeit für eine inzwischen 75-jährige Friedensepoche.

Friedensblätter gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse der Grundschule Riedelbach **Foto: HTK**

Wunschbaum-Aktion der Schwalbacher Tafel

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von etwa 400 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Schwalbach, Kronberg und Eschborn aus.
Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. Viele Wünsche können die Eltern also nicht erfüllen. „In den letzten Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern sehr häufig auch Schuhe, Jacken und Sportsachen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, Projektleiterin der Schwalbacher Tafel.
Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert von bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderem in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen: Bad Soden: „Haushaltswaren Napp“, „Parfümerie Böhmig“, „Blumen Weigand“, „Taunus Sparkasse Bad Soden“. Neuenhain: „Teelädchen“. Schwalbach: „Schreibwaren Arslan“, „Blumen Scherer“, „Limes-Apotheke“. Kronberg: „Das Schaukelpferd“. Eschborn: „Yvonne Bergs Blumenladen“, „Blütenwerkstatt“. Niederhöchstadt: „Löwen-Apotheke“, „Blumen Buchholz“. Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 16. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern noch vor Weihnachten überreicht.
Die Wunschbaumaktion ist eine Initiative der beteiligten Geschäfte in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung, dem Träger der Schwalbacher Tafel. Eine aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte sowie Informationen zur Schwalbacher Tafel finden Sie auf www.tafel-schwalbach.de.

Serviceangebot beim HTK-Jobcenter und – Ausländerbehörde erweitert

Hochtaunuskreis. – Damit, trotz der aktuellen Situation und der derzeitigen Maßnahmen rund um das Corona-Virus, die Kunden mit dem Kommunalen Jobcenter und der Ausländerbehörde in Kontakt treten können, wurde der Service zur Kontaktaufnahme erweitert und die Service- und Kundenfreundlichkeit verbessert. „Wir freuen uns, trotz der Herausforderungen, die diese Zeit mit sich bringt, unseren Kunden erweiterte Serviceangebote per Telefon oder E-Mail anbieten zu können“, bestätigte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.
Das Allgemeine Servicetelefon ist unter 06172-999-8999 erreichbar. Über die Nummer des Servicetelefons ist es ebenfalls möglich, einen festen Telefontermin zu buchen.
Ebenso ist die Kontaktaufnahme per Mail unter jobcenter@hochtaunuskreis.de möglich.
Die freie Telefonsprechstunde der Hilfemanager und der persönlichen Ansprechpartner findet jeweils dienstags von 13 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr unter der jeweiligen Durchwahl des Mitarbeiters statt. Das Kommunale Jobcenter ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Persönliche Vorsprachen sind grundsätzlich nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich.
Das Kommunale Jobcenter Hochtaunus entwickelt und optimiert mit Hilfe der Kunden sein Dienstleistungs- und Serviceangebot. Aus diesem Grund wurde das Kundenreaktionsmanagement (KRM) eingerichtet. Das KRM nimmt Ideen/Anregungen, Lob und Beschwerden entgegen, steuert den Klärungsprozess der Kundenanliegen, wertet sowohl positive als auch negative Aspekte aus und steht darüber mit der Geschäftsbereichsleitung im Austausch. Die Kundenreaktion trägt dazu bei Mängel, Versäumnisse oder falsche Handlungsweisen zu erkennen und die Erkenntnisse für die Verbesserung der Arbeit zu nutzen.
Ziel ist die korrekte und rechtssichere Bearbeitung der Kundenanliegen. Kontakt zum Kundenreaktionsmanagement unter 06172-999-8333 oder per Mail: jobcenter@hochtaunuskreis.de. Ebenfalls gibt es Änderungen für die Sprechzeiten der Ausländerbehörde. Aufgrund der einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregelungen stehen Termine begrenzt zur Verfügung. Diese werden täglich zu folgenden Zeiten vergeben: Montags bis donnerstags 7.30 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr und freitags 7.30 bis 12 Uhr.
Die Ausländerbehörde vergibt die Termine nach Dringlichkeit der Angelegenheit und bittet um Verständnis, falls es zu Terminwartezeiten kommen sollte.
Für das Hilfemanagement im Asylbereich ist eine Sprechzeit donnerstags 7.30 bis 11.30 Uhr eingerichtet.
Diese findet im Erdgeschoss des Hauses 4 statt. Eine telefonische Sprechzeit ist wie folgt eingerichtet: dienstags 13 bis 15.30 Uhr, mittwochs 7.30 bis 11.30 Uhr.
Termine können auch über die E-Mail-Adresse Termine-Migration@hochtaunuskreis.de vereinbart werden.
Zudem können Interessierte die Ausländerbehörde über die E-Mail-Adresse auslaenderbehoerde@hochtaunuskreis.de erreichen.
Den Asylbereich kontaktieren Interessierte bitte unter Asyl@hochtaunuskreis.de.

Finanzielle Förderung für Heilbäder und Kurorte in Hessen

Wiesbaden (kb) – Mit zusätzlichen 15 Millionen Euro aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ fördert das Land Hessen die Heilbäder und Kurorte in den nächsten drei Jahren. Darauf verständigten sich die Hessische Landesregierung und die Kommunalen Spitzenverbände im „Kommunalpakt“, der in der vergangenen Woche vorgestellt wurde. Damit erhöht sich der so genannte „Bäderpfennig“ von 13 auf 18 Millionen Euro.
„Das ist für uns eine gute Hilfe“ erklärt der Vorsitzende des Hessischen Heilbäderverbandes, Bürgermeister Michael Köhler, Bad Zwesten. „Unser herzlicher Dank gilt all jenen, die sich in den vergangenen Wochen intensiv mit uns ausgetauscht haben und für uns aktiv geworden sind.“
Die Pandemie trifft die Heilbäder und Kurorte in Hessen besonders schwer, denn die kosten- und personalintensive Struktur kann kaum mehr finanziert werden. Der Hessische Heilbäderband geht davon aus, dass in den Heilbädern und Kurorten in den nächsten drei Jahren ein zusätzlicher Finanzbedarf in Höhe von 66 Millionen Euro entsteht. „Kopfzerbrechen“ bereiten dabei die Thermen und Bäder, die durch die Schließungszeit im Frühjahr und die verringerte Aufnahmekapazität über den Sommer hinweg immense Zuschüsse aus den leeren kommunalen Kassen fordern. „Wir brauchen deshalb zu der bisherigen Hilfe ein dreijähriges Sonder-Programm in Höhe von jeweils 20 Millionen Euro für die Thermen und Bäder, das die Fixkosten abdeckt und einen Teil der hohen Defizite ausgleicht. Von finanziellen Spielräumen für größere Investitionen wagen wir derzeit erst gar nicht zu träumen“, macht Vorsitzender Köhler deutlich. Die Heilbäder und Kurorte in Hessen sind die Zentren für Prävention und Rehabilitation und tragen systemrelevante und unverzichtbare Leistungen für die gesamte Gesundheitswirtschaft. Sie beheimaten über 90 Prozent der in Hessen ansässigen Reha-Kliniken. Von der medizinisch-therapeutischen Kompetenz und den kurspezifischen Einrichtungen profitieren Gäste und in einem besonderen Maße die Bürgerinnen und Bürger. Auch weil in den Heilbädern und Kurorten 40.000 Menschen in der Gesundheitswirtschaft und nochmals mehrere 10.000 Menschen im Tourismus einen Arbeitsplatz finden. Am „Bäderpfennig“, dessen Verteilerschlüssel besonders einwohnerschwache Orte fördert, partizipieren 26 der 30 Heilbäder und Kurorte. Er macht die Vorhaltung und Pflege der kurspezifischen Infrastruktur möglich und soll gleichsam Steuernachteile auffangen, da in den prädikatisierten Orten aufgrund der Vorgaben Gewerbe nur eingeschränkt angesiedelt werden kann.

BLACK % FRI DAY & NIGHT BLACK % FRI

Feiertag für Schnäppchenjäger – Black Friday lässt die Herzen aller Shopping-Fans höher schlagen

Die Idee kam vor wenigen Jahren aus den Vereinigten Staaten und hat sich rasend schnell nun auch auf dem europäischen Kontinent verbreitet. Nach amerikanischer Tradition handelt es sich beim „Black Friday“ um 24 fröhliche Stunden, in denen mit Freude viel Geld ausgegeben wird. In ganz Deutschland sind nun auch am Freitag nach „Thanksgiving“ die Schnäppchen-Jäger unterwegs. Das nordamerikanische „Erntedankfest“ fällt seit den Pioniertagen traditionell immer auf den vierten Donnerstag im November – es ist ein fröhliches Familienfest. Viele sind bereits im 19. und 20. Jahrhundert am Tag nach „Thanksgiving“ mit ihren Familien einkaufen gegangen, und einige haben wohl auch „blaugemacht“. Auf diese Weise entstand der „Black Friday“ im Einzelhandel – einkaufen mit der ganzen Familie, angelockt von Angeboten und Rabatten. Im „alten Europa“ fehlte diese Tradition, die hiesigen November-Feiertage sind eher trauriger Natur (Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Totensonntag) und unser Erntedankfest ist lange vorbei. Traditionell freuen wir uns – unabhängig von Glaubensvorstellungen – auf die jetzt beginnende „Lichterzeit“ (Advent, Chanukka, Luciafest, Sonnenwende,...). Über das Internet schwappte der „Black Friday“ nach Europa – die Traditionen sind uns fremd, aber Sonderangebote sind naturgemäß immer herzlich willkommen. Auch die ortsansässigen Geschäftsleute können und wollen sich diesem Trend nicht entziehen und sind mit vielen attraktiven Rabatten dabei. Mit lockeren Sprüchen und poppig bunten Schildern locken sie ihre Kunden zur Schnäppchenjagd und wer hat nicht große Freude daran, wenn z.B. das seit Wochen begehrte Produkt der Unterhaltungsindustrie erfreulicherweise mit einem satten Rabatt erworben werden kann – da reicht das ursprüngliche Budget vielleicht auch noch für schickes Zubehör. Natürlich kann heute niemand einfach „blaumachen“, um der Schnäppchenjagd zu frönen. Das haben auch die Geschäftsleute erkannt und verlängern vielfach ihre Öffnungszeiten, um ihren Kunden dieses besondere Shopping-Erlebnis für erste Weihnachtseinkäufe zu ermöglichen.

VIELE WEITERE ATTRAKTIVE ANGEBOTE BEI UNS VOR ORT!

BLACK FRI DAY & NIGHT

Denfeld ENJOY CYCLING

EINZELSTÜCK-ANGEBOTE unschlagbar reduziert!

1899,-/3799,-* 1900 € GESPART

zemo | ZE-8 FS 400Wh

28 Zoll vollgefedertes Trekking E-Bike mit Bosch Performance Line Mittelmotor & 400Wh Akku | solange der Vorrat reicht: Herren 50 cm, Damen Trapez 45 & 50 cm

1999,-/3299,-* 1300 € GESPART

KETTLER | Traveller E Light Comp

28 Zoll Trekking E-Bike mit Bosch Performance Line CX Mittelmotor & 500Wh Intube Akku | solange der Vorrat reicht: Herren 48 cm, Damen Trapez 46 cm

1999,-/3499,-* 1500 € GESPART

KETTLER | Paramount

28 Zoll Trekking E-Bike mit Shimano E8000 Mittelmotor & 500Wh Intube Akku | solange der Vorrat reicht: Herren 50 & 55 cm, Damen Trapez 45 & 50 cm

3299,-/4999,-* 1700 € GESPART

cannondale | Habit Carbon 2

29 Zoll Carbon MTB mit 12-Gang Sram Eagle Schaltung | solange der Vorrat reicht: MD, LG & XL

4799,-/7499,-* 2700 € GESPART

FOCUS | Sam² 6.9

27,5 Zoll vollgefedertes E-MTB mit Shimano E8000 Mittelmotor & integriertem Akku | solange der Vorrat reicht: 44 & 48 cm

*ehemalige UVP des Herstellers

Fahrrad **DENFELD** Radsport GmbH
Urseler Straße 67
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 392910

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 – 19 Uhr
Sa. 10 – 18 Uhr
www.Denfeld.de

27.11.2020 bis 21 Uhr geöffnet

24 Stunden online shoppen!

Die Zukunft fest im Sattel: Startschuss für HTK-Radverkehrskonzept

Hochtaunuskreis. – Mit einem in den sozialen Medien veröffentlichtem Video und einer Online-Bürgerbefragung hat gerade die Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes für den Hochtaunuskreis begonnen. Ziel des Konzeptes ist es, sichere Radverbindungen zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu schaffen. „Ein Jahr lang wird das Planungsbüro RV-K aus Frankfurt gemeinsam mit dem Landkreis, den Kommunen und weiteren wichtigen Akteuren das zukünftige Radwegenetz planen", so die Information des Hochtaunuskreises.

Landrat Ulrich Krebs hat das Projekt initiiert: „Die Stärkung des Radverkehrs ist für mich eines der wichtigsten Ziele für die kommenden Jahre. Die Vorteile des Radfahrens für Klima und Gesundheit liegen auf der Hand. In Zeiten von E-Bikes und Pedelecs stellen auch größere Entfernungen und leichte bis mittlere Steigungen, wie wir sie hier im Taunus haben, kein Hindernis mehr für das Radfahren dar. Jetzt gilt es, die Infrastruktur an diese Entwicklung anzupassen und ein durchgehendes, sicheres Radwegenetz für den Alltag zu schaffen." Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte der Projektauftakt nicht wie geplant in großer Runde stattfinden. Stattdessen wurde das Video als Startschuss des Radverkehrskonzeptes auf der Facebook-Seite von Landrat Ulrich Krebs veröffentlicht. In dem Video rufen der Landrat selbst und weitere wichtige Akteure für das Projekt die Bürgerinnen und Bürger des Hochtaunuskreises zur Teilnahme an der Online-Bürgerbefragung auf. Die Befragung ist unter HYPERLINK „http://www.radverkehrskonzept-hochtaunuskreis.de" www.radverkehrskonzept-hochtaunuskreis.de zu finden. Auf einer digitalen Karte hat jeder die Möglichkeit, fehlende Radverkehrsverbindungen oder Gefahrenstellen für Radfahrer zu melden, bestehende Verbindungen zu kommentieren und den Bedarf von Fahrradabstellanlagen aufzuzeigen. Die Online-Befragung ist bis zum 31. Dezember freigeschaltet. Eine Registrierung oder die Angabe persönlicher Daten ist nicht erforderlich. Wer möchte, kann seine E-Mail-Adresse angegeben, um während der Projektlaufzeit aktuelle Informationen zum Radverkehrskonzept zu erhalten. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung sind eine wichtige Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Radverkehrskonzeptes. Alle Meldungen werden gesichtet und fließen in die Bestandsaufnahme ein. „Niemand weiß besser", wie es um unsere Radwege steht, als diejenigen, die regelmäßig mit dem Rad unterwegs sind. Daher hoffen wir auf viele Anregungen aus der Bürgerschaft. Der Fokus unseres Konzeptes liegt auf den Verbindungen zwischen den Städten und Gemeinden. Einzelne Verbindungen innerhalb der Kommunen sind Teil von kommunalen Radverkehrskonzepten, auf die wir als Landkreis keinen Einfluss haben", erklärt die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, Lisa Meier-Ebert. Bestehende kommunale Konzepte werden ebenso in die Planungen einbezogen wie das Rad-Hauptnetz des Landes Hessen und Konzepte der angrenzenden Städte und Landkreise. Das zukünftige Kreisnetz soll nicht für sich alleine dastehen, sondern vorhandene Netze und Planungen sinnvoll ergänzen. Aus diesem Grund möchte der Landkreis eng mit den 13 Kommunen und mit überregionalen Organisationen wie der ivm GmbH und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain zusammenarbeiten.

Weitere wichtige Akteure im Facharbeitskreis „Radverkehrskonzept" sind der Naturpark Taunus, Taunus Touristik, der Regionalpark, Hessen Mobil, Hessen Forst, der ADFC, der Kreisbauernverband, die Polizei sowie diverse Ämter. Auf Basis der Bestandsaufnahme in den Kommunen und der Online-Befragung wird ein Zielnetz ausgearbeitet, das mit dem Facharbeitskreis abgestimmt wird. Das Planungsbüro wird dieses Netz mit dem Rad abfahren und mit Blick auf direkte Wegeführung, Verkehrssicherheit, Fahrkomfort und Alltagstauglichkeit prüfen. Im nächsten Schritt werden gemeinsam konkrete Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln und Erreichung des Zielnetzes benannt und priorisiert. Diese sind je nach Baulastträgerschaft durch das Land, den Kreis oder die Kommunen umzusetzen. Zusätzlich wird eine „Bike-and-Ride-Analyse" durchgeführt. Dabei werden der Bedarf und der Bestand an Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen im Hochtaunuskreis untersucht. Das Stichwort dahinter ist Multimobilität, also die Verbindung von verschiedenen Verkehrsmitteln auf einem Weg. Vor allem die Kombination von umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln wie dem Rad und der Bahn leistet heutzutage einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur effizienten Fortbewegung auf längeren Strecken. Sichere und bahnsteignahe Abstellanlagen an Bahnhöfen sind dafür eine wesentliche Voraussetzung, weiß auch Landrat Ulrich Krebs. „Spätestens zur Fertigstellung der Elektrifizierung der Taunusbahn zwischen Friedrichsdorf und Usingen Ende des Jahres 2022 rechnen wir mit wesentlich höherem Fahrgastaufkommen und damit auch mit mehr Menschen, die zu den Bahnhöfen streben. Wenn wir diesen Menschen attraktive Abstellmöglichkeiten für ihre Fahrräder bieten, schaffen wir einen weiteren wichtigen Anreiz für umweltfreundliche Mobilität in der Region." Ende nächsten Jahres wird das Radverkehrskonzept fertiggestellt. Neben dem Abschlussbericht wird ein Maßnahmenkatalog inklusive Priorisierung und Kostenschätzung an den Kreis übergeben. „Der Abschluss dieses Projektes wird gleichzeitig ein Anfang für uns sein. Wir werden direkt in die Umsetzung der Maßnahmen übergehen, um nicht nur auf dem Papier ein zukunftsfähiges Fahrradnetz für den Alltagsverkehr zu haben, sondern auf unseren Wegen", sagt Krebs mit Blick auf die Zukunft. „Nutzen Sie heute die Möglichkeit unserer Bürgerbefragung und gestalten Sie Ihre Radwege von morgen."

Drückjagd: Sperrungen aus Sicherheitsgründen

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 29. November, wird eine revierübergreifende Drückjagd in Kronberg durchgeführt. Im Rahmen dieser Drückjagd werden aus Sicherheitsgründen folgende Bereiche für den Fußgänger- und Kraftfahrzeugverkehr gesperrt: Philosophenweg ab Wendehammer, Scheibenbuschweg, Buchholzweg, Grundweg und Quellenpark Kronthal. Die Sperrung erfolgt im Zeitraum von circa 8.30 bis circa 14 Uhr.

Naturschutztipp

Quartier für Winterschläfer

Im Herbst und Winter werden Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer oftmals darauf hingewiesen, ihre Vogel-Nistkästen einmal jährlich zu reinigen. Damit sollen die Jungvögel im Folgejahr vor Parasiten geschützt werden, die sich im Laufe der letzten Brut im Nest angesammelt haben. „Gartenschläfer oder andere Schlafmäuse überwintern gerne in den gemachten, aber nicht mehr bewohnten Nestern. Wir empfehlen daher, es nicht so genau mit der Reinlichkeit in den Nistkästen zu nehmen", erklärt Susanne Steib, Managerin Naturschutzprojekte beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Hessen. Oftmals tragen die Vogeleltern die Parasiten in ihrem Gefieder ins Nest, sodass man die Belastung der Jungvögel ohnehin nicht verhindern kann. Zudem leiden die Vögel im ersten Nest oft stärker unter den Plagegeistern als in den darauffolgenden. Denn viele Parasiten im Nest sind Beutetiere für Insekten und Spinnen und werden von ihnen erst zeitlich verzögert in den Nistkästen entdeckt. „Der BUND empfiehlt deshalb, Nistkästen erst dann zu reinigen, wenn sie mit Nistmaterial voll sind oder eine deutlich sichtbare Belastung an Parasiten besteht, wie durch Flöhe. Eine zweite oder sogar dritte Brut im selben Kasten ist durchaus möglich", ergänzt Susanne Steib. Möchte man einen Nistkasten reinigen, sollte man an mögliche „Nachmieter" denken: Gartenschläfer und andere Winterschläfer nutzen verlassene Nistkästen gerne bereits ab Oktober als Quartier. Bevor man ein altes Nest entsorgt, ist es deshalb wichtig zu schauen, ob es wieder belegt ist. Dabei sollte man sehr behutsam vorgehen, denn Schlafmäuse wie die Gartenschläfer reduzieren ihre Körpertemperatur im Winterschlaf auf etwa zwei Grad Celsius. Werden sie gestört, erhöhen sie ihre Körpertemperatur aktiv und verbrauchen dabei wertvolle Energie, die sie eigentlich noch bis zum Frühjahr brauchen. Der BUND empfiehlt, die Nistkästen dann wieder vorsichtig zu schließen und die Winterschläfer nicht umzusetzen.

ADFC-Online-Befragung läuft noch: Mitmachen beim Fahrradklima-Test

Kronberg (kb) – Noch bis zum 30. November können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland die Radverkehrsbedingungen in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Die Ergebnisse stellt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (AFDC) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Frühjahr 2021 der Öffentlichkeit vor. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Kommunen nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte und Gemeinden, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018 nahmen knapp 170.000 Menschen an der Befragung teil. 683 Städte konnten in die Bewertung aufgenommen werden. Die Ergebnisse erfreuten sich hoher Anerkennung in Fachkreisen und erheblicher Aufmerksamkeit in den Medien. Die Test-Ergebnisse ermöglichen eine Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden. Identifizierte Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Orten können für gezielte Maßnahmen und Programme genutzt werden. Den Online-Fragebogen sowie weitere Informationen gibt es unter https://fahrradklima-test.adfc.de.

Kreis will Elektrotankstellen ausbauen

Hochtaunuskreis. – Im Zuge der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt des Hochtaunuskreises, Donnerstag, 5. November, ging es unter anderem um die Förderung von E-Mobilität. Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs hast sich dafür ausgesprochen, die Anzahl der E-Tankstellen an Schulen und Bahnhöfen auszubauen.

Der Hochtaunuskreis beabsichtigt bei den geplanten Renovierungsarbeiten im Behördenzentrum „Ludwig-Erhard-Anlage" im Landratsamt zu prüfen, ob ein Ausbau von Lademöglichkeiten ergänzend zu den bereits geschaffenen Elektrotankstellen realisierbar ist. Die Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität soll gemäß der Empfehlung für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen privatwirtschaftlich organisiert werden. Dies gelte, so der Landrat, auch für Kreisliegenschaften wie die Schulen des Landkreises. „Selbstverständlich bieten wir den Städten und Gemeinden an, die jeweiligen Schulstandorte in die örtliche Elektromobilitätsplanung einzubinden", erläuterte Krebs das Vorgehen des Kreises.

Für den Bereich der Bahnhöfe werden ebenfalls Partner gesucht, die im Zuge der Elektrifizierung der Taunusbahn Elektrotankstellen realisieren können. Darüber hinaus will der Landkreis an Schulen und im Landratsamt des Hochtaunuskreises bei Bedarf Lademöglichkeiten für E-Bikes schaffen. Ergänzt wird dies durch die Überlegungen der Mobilitätsbeauftragten Lisa Meier-Ebert, beim innerbetrieblichen Mobilitätsmanagement zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Zweiräder anzubieten. Auch das Leasing von E-Bikes durch Mitarbeiter*innen soll gefördert werden.

Gefragt: Ihr Beitrag zur Coronakrise: Was macht sie mit uns, was Sie aus ihr?

Kronberg (mw) – ***Lieber Kronbergerinnen und Kronberger,***

zwei Jahre ist es her, dass ich Sie, liebe Leserinnen und Leser des Kronberger Boten, in der Weihnachtsszeit um Ihren Weg zur inneren Gelassenheit befragt habe. Was machen Sie, um Ihre Mitte zu finden, was bedeutet für Sie Entspannung? Wie begegnen Sie der Multimediawelt? Haben Sie verstanden, dass „weniger mehr ist" und dass Sie kein Perfektionist sein müssen und WhatsApps auch mal unbeantwortet bleiben dürfen, um Zeit für Rückzug, Muße oder einfach für Hobbys zu haben? Kurz gesagt, gehen Sie auch mal offline?

Mit den Antworten der Leserinnen und Leser war das so eine Sache. Zwar bekomme ich nach wie vor gesagt, „den Kronberger Boten lesen wir gerne", aber dass sich Leserinnen und Leser selbst hinsetzen und uns schreiben, uns an ihren ganz persönlichen Gedanken teilhaben lassen, das hat in den letzten Jahren doch stark abgenommen – sieht man mal von den Leserbriefen zu bestimmten Themen ab.

Doch plötzlich, in diesem Frühjahr, war schlagartig alles anders. Erst noch in Asien ganz weit weg gewähnt, schwappte das unberechenbare Coronavirus zu uns hinüber. Seitdem ist es unter uns und schränkt unser Leben massiv ein. Der unumgängliche Lockdown legte die Wirtschaft lahm, brachte viele an den Rand der Verzweiflung und Erschöpfung, zerstörte Existenzen. Mit dem Virus kam die Isolation, der Rückzug auf sich selbst – erzwungenermaßen. Es gab die Gruppe der Seniorinnen und Senioren, deren Freizeitplan plötzlich wie ein Kartenhaus zusammenbrach. Daneben die Familien, die sich mit Kindern im Homeoffice übereinanderstapelten und fragten, wie lange sie das physisch wie psychisch wohl überleben würden. Immerhin, die meisten hielten durch, und einige von Ihnen griffen in dieser Zeit, ganz ohne Weihnachts-Aufruf, zum Laptop und schrieben uns von ihren Ängsten, ihren Gefühlen, von dem, was der Lockdown und die Ungewissheit um die Zukunft mit ihnen macht, im Positiven wie im Negativen.

Im Sommer folgte ein vorsichtiges Aufatmen hinter der Maske. Dann die Flucht aus der Isolation. Ab in den Urlaub, vielleicht sogar ein Bad in der Menge? Alles endlich einmal vergessen! Leider wurde schnell klar: Wer das Bad in der Menge nimmt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern viele andere. Trotzdem mehrt sich die Kritik, die Folgen eines zweiten Lockdowns seien womöglich noch gefährlicher als das Virus, in ihrer Tragweite kaum zu überblicken.

Jetzt, trotz Lockdown-Light, sieht die Prognose weiter düster aus, bereits in drei Wochen könnten die Intensivbetten ausgelastet sein. Selbst die jungen Menschen fragen sich: „Macht es Sinn, dass wir noch in die Schule gehen bei den momentan explodierenden Corona-Zahlen?"

Nach den Zukunftsängsten und -sorgen, die jeder seit COVID neu mit sich herumträgt, will ich gar nicht fragen. Da sind die Großeltern, die es zu schützen gilt. Sollen sie in totaler Isolation emotional verhungern, damit sie das Virus nicht holt? Kollabiert unser Gesundheitssystem in Kürze oder kriegen wir disziplinierten Deutschen doch noch die Kurve? Wie wird es werden, unser 2021? Wird die Kulturbranche überleben, wird es meinen Lieblingsverein nebenan noch geben, was macht Corona mit unseren Jobs? Was kann ich tun, um die Einzelhändler und die Restaurants um mich herum nicht zu verlieren? Was mache ich, damit ich in den eigenen vier Wänden nicht eingehe wie eine Primel? Fragen über Fragen.

Und jetzt kommen Sie, liebe Leserinnen und Leser, doch wieder ins Spiel. Denn Sie können mit Ihren Erfahrungen aus dieser Krise, deren Ende leider noch nicht in Sicht ist, anderen helfen, durch diese anhaltende Coronakrise gut hindurchzukommen, indem Sie von Ihren Rezepten gegen die Vereinsamung berichten. Wie meistern Sie die aktuelle Situation? Wie erhalten Sie sich Ihre Lebensfreude? Können Sie noch lachen? Was ziehen Sie für Lehren? Gibt es etwas Positives, was Corona Ihnen beigebracht hat? Ist online das neue offline? Tanzen Sie im Wohnzimmer? Arbeiten Sie im Schlafanzug? Wie stellen Sie sich Ihren Ängsten oder haben Sie gar keine? Wie wird Weihnachten werden? Was wird wichtig, wenn kaum noch etwas erlaubt ist? Wenn das Toilettenpapier reglementiert ist und das Abstandhalten schon so in Fleisch und Blut übergegangen ist, dass man abends auf dem Sofa erschrocken zusammenzuckt, weil sich die Hauptdarsteller im Hollywood-Film ganz ungezwungen umarmen.

Werden wir das eines Tages wieder können? Und was machen wir bis dahin?

Ich freue mich auf möglichst viele Beiträge über Ihren ganz persönlichen Blick auf das Corona-Jahr (Einsendungen bitte per E-Mail an redaktion-kb@hochtaunus.de).

Einsendeschluss ist Dienstag, 1. Dezember. Vielleicht lassen Ihre Anregungen unsere Leserinnen und Leser schmunzeln, vielleicht machen sie Mut. Eines ist jetzt schon sicher: Sie werden die dunkle Jahreszeit und die Weihnachtssausgabe bunter gestalten.

Ihre Miriam Westenberger
Redaktionsleitung, Kronberger Bote

FIRST Reisebüro beteiligt sich an Weihnachtspäckchen-Aktion

Kronberg – Die Freude an den leuchtenden Augen und der Wunsch, aktiv das Leid von Kindern zu lindern, die in Armut und Krankheit in Osteuropa aufwachsen, motiviert die Freunde der Stiftung Kinderzukunft jedes Jahr von Neuem, Weihnachtspäckchen zu packen. Die Stiftung, die sich in ihren Projekten für Kinder in Not weltweit einsetzt, ruft auch in diesem Jahr wieder dazu auf. Und wie es fast schon Tradition ist, beteiligt sich das FIRST Reisebüro in Kronberg in der Frankfurter Straße 15 an dem Hilfsprojekt der Stiftung Kinderzukunft. Noch bis zum 28. November können wieder Weihnachtspäckchen im FIRST Reisebüro in Kronberg abgegeben werden. Das Reisebüro ist die einzige Sammelstelle in Kronberg. Die Stiftung sorgt dafür, dass die mit viel Herz gepackten Päckchen aus ganz Deutschland ihren Weg zu den Bedürftigsten der Gesellschaft finden und echte Weihnachtsfreude auslösen.

Der niedrige Lebensstandard und die hohe Arbeitslosigkeit in Rumänien, der Ukraine sowie Bosnien und Herzegowina wirken sich oft tragisch auf Familien aus. Am schlimmsten trifft es die Kinder. Oft reicht das Haushaltseinkommen gerade mal für Essen. Viele Eltern arbeiten aus diesem Grund im Ausland und die Großeltern kümmern sich um den Nachwuchs. Verschärft ein Krankheitsfall die Situation, muss manchmal zwischen Medizin und Essen entschieden werden. Weihnachtsgeschenke für die Kinder in diesen Familien, denen es sowieso an den grundlegenden Dingen fehlt, sind deshalb die Ausnahme. Aber nicht nur diese Kinder beschenkt die Stiftung Kinderzukunft. Sondern auch Kinder in Waisenhäusern und Behindertenheimen, die sich oft das ganze Jahr auf den Tag freuen, an dem die Weihnachtsgeschenke aus Deutschland eintreffen. „Die Gelder in solchen Einrichtungen sind knapp und die Verantwortlichen auf private Spenden angewiesen. Die Aktion ist für mich der lebendige Inbegriff des Weihnachtsgedankens“, sagt Benita Sensen, Projektleiterin der Stiftung Kinderzukunft. „Die Weihnachtspäckchen-Aktion beschert diesen Kindern einen unvergleichlichen Glücksmoment, den sie nie vergessen und von dem sie lange zehren.“ Es kann sich jeder beteiligen, in dem Umfang wie er möchte und wie es ihm zeitlich möglich ist.

Unbändige Freude über die Geschenke der Stiftung Kinderzukunft in einem Kinderheim in Rumänien **Fotos: Stiftung Kinderzukunft**

Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und ist nur durch die vielen Menschen möglich, die sich beteiligen. Mitmachen können Singles, Senioren, Familien, Jugendliche und Kinder. Kindergärten und Schulen beteiligen sich genauso wie Gemeinden, Vereine und Unternehmen. Die einen packen Päckchen und befüllen Schuhkartons mit Süßigkeiten und Gebäck, Spielsachen, neuer Kleidung, Hygieneartikeln oder Schreib-, Mal- und Bastelutensilien für Kinder und Jugendliche und verpacken sie mit Weihnachtspapier zu hübschen Geschenken. Einige verpacken sogar Deckel und Boden unterschiedlich und mit neutralem Papier, damit die Kinder die Kisten auch unterjährig nutzen können. Andere rufen in ihren Unternehmen zum Mitmachen auf und machen die Aktion dadurch bekannt. „Die einfachste Unterstützung“, so Sensen, „ist das Teilen der Social-Media-Beiträge der Stiftung auf Facebook, LinkedIn oder Instagram.“ Jedes Teilen und Kommentieren macht die Aktion noch bekannter, führt zu weiteren Päckchen bei den Sammelstellen und zaubert damit noch mehr Mädchen und Jungen in der Vorweihnachtszeit ein Lächeln ins Gesicht.

Die Päckchen können an mehr als 162 Sammelstellen abgegeben werden.

Man kann unter www.kinderzukunft.de/Sammelstellen auch eine Wegbeschreibung vom eigenen Zuhause zur nächsten Sammelstelle abrufen. Acht Lkws treten in den ersten zwei Dezemberwochen die Reise in die Zielländer an. Dort werden sie von Mitarbeitern, freiwilligen Helfern und Organisationen in der Ukraine, Bosnien und Herzegowina sowie Rumänien an bedürftige Kinder in Waisenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Elendsvierteln verteilt.

Transportkosten

Eine freiwillige Kostenbeteiligung in Höhe von 3 Euro pro gespendetem Päckchen deckt einen Teil der Kosten für Zwischenlagerung, Verpackung, Treibstoff, Maut, Versicherungen und vieles mehr. Diese freiwillige Beteiligung wird von den Sammelstellen eingesammelt und an die Stiftung überwiesen oder im Rhein-Main-Gebiet den ehrenamtlichen Abholfahrern übergeben. Wer sich an den übrigen Kosten beteiligen möchte, kann eine Spende mit dem Kennwort Weihnachten auf das Konto der Stiftung bei der Commerzbank Hanau IBAN DE79 5064 0015 0222 2222 00 überweisen.

Kinder erhalten ihr Weihnachtsgeschenk im Kinderdorf der Stiftung Kinderzukunft in Bosnien und Herzegowina

Adventsausstellungen

Trautes Heim, Glück allein – mit zauberhaftem Adventsschmuck

Kronberg (mw) – Dieses Jahr fehlt es an Alternativen: Die Adventszeit wird sich – abgesehen von ausgiebigen Spaziergängen bei Wind und Wetter in der Natur – weitestgehend in den eigenen vier Wänden abspielen. Dafür gibt es jetzt vielleicht mehr Zeit für einen Bastelnachmittag mit den Kindern und für das obligatorische Plätzchenbacken. Wir kommen jedenfalls nicht drum herum, Kaffee, Tee und Gebäck zuhause einzunehmen, denn Cafés und Restaurants sind geschlossen, Kinos und Museen, Fitnessstudios und die Sportvereine ebenso. Und so, wie sich die Corana-Pandemie derzeit gestaltet, ist noch keine Lockerung in Sicht. Und selbst wenn: Der Appell von Kanzlerin Angela Merkel fiel deutlich aus: Kontakte bitte weiter reduzieren! So können auch die Floristen in Kronberg, die traditionell am Wochenende vor dem ersten Advent zu ihren Adventsausstellungen eingeladen haben, dieses Mal nicht auf ausgiebige Begegnungen bei Glühwein und Keksen in ihren Geschäften setzen. Aber sie laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu ihren normalen Öffnungszeiten ein, kurz vorbeizukommen, um sich ein zauberhaftes Adventsgesteck für Ihr Zuhause auszusuchen und es sich damit im engsten Familien- oder Freundeskreis gemütlich zu machen. Denn was kann es Wohltuenderes geben, als sich in diesen beunruhigenden Zeiten eine Auszeit zu gönnen, sich ein Lichtlein anzuzünden und zu zweit, dritt, viert (ist zu fünft derzeit eigentlich noch erlaubt?) einen guten Tee zu trinken oder sich alleine mit Kuscheldecke und einem guten Buch auf dem Sofa auszustrecken.

Nun gut, ein bisschen Vorarbeit ist noch zu leisten, um die bedrückenden Probleme dieser Tage, ja der ganzen Welt, wenigstens für ein paar Minuten zu vergessen, aber dabei helfen die Kronberger Blumengeschäfte Ihnen! Sie bieten schöne und kreative Adventsdekorationen und Kränze an, damit nicht nur bei den Nachbarn die gemütlichen Lichter durch das Küchenfenster einladend hinausscheinen. Also hier der Tipp, damit die besinnliche Zeit möglichst ohne zu viel Stress und dafür mit vielen Lichtern, duftendem Tannengrün und farbenfrohen Adventsgestecken beginnen kann: Die Kronberger Blumengeschäfte laden ein, sich zu den gewohnten Öffnungszeiten ohne großes Gedränge mit dem passenden Adventsschmuck von witzig, ausgefallen bis klassisch, festlich einzudecken. Schalten Sie mal einen Ganz zurück, lehnen sich zurück und genießen Sie die gemütliche Seite dieser düsteren Jahreszeit. Die Kronberger Blumengeschäfte freuen sich auf Ihren Besuch!

galerie des fleurs
CHRISTINA SCHMIDT

Zu den Zeiten
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr
Ihre Galerie des Fleurs
TANZHAUSSTRASSE 17 • 61476 KRONBERG • TEL. 0 61 73 / 3 25 58 01

Ihr Fachgeschäft im Grünen
Gärtnerei Kilb
Wilhelm-Bonn-Straße 69 · 61476 Kronberg · 06173/5111
Adventsverkauf
zu unseren Öffungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Keine Adventsausstellung, aber trotzdem sind wir für Sie da.
In der Adventszeit haben wir für Sie eine große Auswahl an Kränzen, Gestecken, Sträußen und Dekoartikeln
Öffnungszeiten: Mo. – Do. + Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Claudia's Blumenladen
Sodener Str. 15 · 61476 Kronberg · Tel.: 06173 - 632 13

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a · 61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege – Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Samstag, 21. November:
Leider können wir im November keine Orgelmusik zum Wochenende anbieten!
18.00 Uhr - 18.40:
Musikalisches Abendgebet zum Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (Pfr. Hackel und Kantor Zosel)

Sonntag, 22. November:
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag (Pfarrer Hackel)

Liebe Gemeindemitglieder!
Es ist erfreulich, dass es jetzt wieder möglich ist unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften in unserer Johanniskirche Gottesdienst zu feiern. Hierzu wurden in der Evangelischen Kirche in Deutschland Eckpunkte festgelegt. Eine Beratung durch das Robert-Koch-Institut ist erfolgt.
Hier die wichtigsten Maßnahmen, die Sie bei dem Gottesdienstbesuch in der Johanniskirche schützen sollen:
Leider können wir nur 50 Plätze in einem ausreichenden Abstand ausweisen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen keinen Einlass in die Kirche gewähren können, sobald alle 50 ausgewiesenen Plätze belegt sind. Nehmen Sie in diesem Fall eine andere Gottesdienstzeit wahr.
Bitte tragen Sie auch während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung.
Bitte setzen Sie sich nur auf die ausgewiesenen Sitzplätze.
Bitte beachten Sie zu jedem Zeitpunkt Ihres Besuches den empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 Meter.
Alle weiteren Informationen liegen in der Johanniskirche aus.
Die Mitglieder des Kirchenvorstands und unser Küster stehen Ihnen helfend vor und in der Johanniskirche zur Seite.
Weiterhin ist es uns als Gemeinde wichtig, im persönlichen Kontakt mit ihnen zu bleiben. **Das Gemeindebüro und Pfarramt ist telefonisch unter 06173 1617 erreichbar. Pfarrer Hackel und Pfarrer Wohlert stehen für telefonische Gespräche zu Verfügung.**
Sollten Sie Ihre Wohnung aktuell nicht verlassen wollen oder können, helfen wir Ihnen gerne weiter! Ob es um das Einkaufen von Lebensmitteln geht oder einfach nur mal einige Zeit mit jemanden reden zu können.
Ihre Kirchengemeinde ist für Sie da! Rufen Sie uns an!
Unsere Johanniskirche ist täglich von 7.30 bis 18.30 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.
Mit dem Glockengeläut von St. Johann sind Sie herzlich eingeladen, in Ihren Wohnungen und Häusern am gemeinsamen Gebet teilzuhaben. In der Kirche liegt auch die aktuelle Predigt mit Psalm, Lesung und Gebeten aus. Gerne senden wir diese Ihnen per E-Mail oder auf dem Postweg zu.
Gottesdienste und Kindergottesdienst aus der Johanniskirche können Sie sich auch weiterhin im Internet herunterladen.
Sie brauchen uns nur anzurufen (06173 1617) oder eine E-Mail zu senden an: kirche-kronberg@t-online.de.
Strichcode für Gottesdienste und Orgelmusik aus der Johanniskirche:

Anbei die Gebetsandacht zum kommenden Sonntag zum Beten, Lesen und Vorlesen.

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen!

Wochenspruch zum Totensonntag
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. *Lukas 12,35*

Wochenpsalm: Psalm 126
Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird,
so werden wir sein wie die Träumenden.
D ann wird unser Mund voll Lachens
und unsre Zunge voll Rühmens sein.
Da wird man sagen unter den Völkern:
Der HERR hat Großes an ihnen getan!
Der HERR hat Großes an uns getan;
des sind wir fröhlich.
HERR, bringe zurück unsre Gefangenen,
wie du die Bäche wiederbringst im Südland.
Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen
und tragen guten Samen
und kommen mit Freuden
und bringen ihre Garben. Amen

Lesung: Matthäus 25, 1-13
Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. Aber fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. Die klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen. Als nun der Bräutigam lange ausblieb, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm entgegen! Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig.
Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen. Da antworteten die klugen und sprachen: Nein, sonst würde es für uns und euch nicht genug sein; geht aber zum Kaufmann und kauft für euch selbst. Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde.
So spricht der Herr: Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe. Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Amen

Fürbitte
Du Gott des Lebens, du versprichst uns, die Tränen zu trocknen.
Wir bitten dich heute für alle, die in diesem Jahr von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten. Sammle ihre Tränen in deinem Krug. Gib Menschen, mit denen sie ihre Trauer teilen können und stärke ihre Hoffnung, dass du am Ende alle Tränen abwischen wirst. Lebende und Tote hältst du in deiner Hand. Daran lass uns festhalten.
Wir bitten dich für Menschen, deren Leben bedroht ist. Kranke ohne Aussicht auf Heilung. Menschen auf der Flucht. Sterbende.
Sei bei allen, die dich brauchen, und gib uns allen den Mut, miteinander Tränen zu weinen und Sprachlosigkeit auszuhalten.
Wir bitten dich für alle, die Leidenden beistehen. Ärzte und Ärztinnen und Pfleger und Pflegerinnen, Seelsorger, Therapeuten.
Wir bitten dich um Kraft und um langen Atem, um den Mut, auch Sprachlosigkeit auszuhalten, und um Orte zum Erholen.
Ewiger Gott, mein Leben ist begrenzt, du allein hältst es in den Händen. Du bist ewig, ich bin zeitlich. Du hast dem Leben Zukunft verheißen, die Welt willst du für uns und mit uns erneuern. Schenke uns, dass wir uns von dieser Hoffnung leiten lassen.
Amen

Vater unser
Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gottes Segen begleite und stärke Sie in der kommenden Woche:
Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
Amen

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail NEU: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail NEU: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 22.11. • Letzter Sonntag des Kirchenjahres • Ewigkeitssonntag (Totensonntag)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Dienstag, 24.11.
10.00 Uhr Ökumenisches Totengedenken im Rosenhof
16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 22.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für den Stiftungsfonds DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen.

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Ina Johanne Petermann, ☎ 06173-3276217
Gemeindebüro: Cornelia Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

NEU: Öffnungszeit des Gemeindebüros
(Krankheitsvertretung Kerstin Löber)
Dienstagvormittag von 9-12 Uhr

Donnerstag, 19. November
Bibelabend Prediger Salomo (Kohelet)
ENTFALL wg. CORONA
Freitag, 20. November – 18-18.30 Uhr
Angeleitete Schweigemeditation
(Pfarrerin Petermann), Ev. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 22. November – 11 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres
(Pfarrerin Petermann), Ev. Kirche Oberhöchstadt
ANMELDUNG erforderlich!
Dienstag, 24. November – 16 Uhr
Konfirmandenunterricht, Anbau, Albert-Schweitzer-Str. 4
Dienstag, 24. November
Jubilate-Chor pausiert wg. Corona
Donnerstag, 26. November - 10 Uhr
Treffen Besuchsdienstkreis
Anbau, Albert-Schweitzer-Str. 4
Donnerstag, 26. November – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald,
(Pfarrerin Petermann)

Weitere aktuelle Informationen sind auf der **Homepage der Gemeinde** zu finden: (www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de).

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Kaplan Benedikt Wach	☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin	
Magdalena Lappas	☎ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferent Johann Weckler	☎ 06174 – 25 50 517
Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay (Kooperator)	☎ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Auch das Friedensgebet findet wieder regelmäßig jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt, an jedem 3. Dienstag im Monat ist vor dem Abendgottesdienst um 18:30 Uhr Rosenkranzgebet in Christkönig, Falkenstein.
Unsere Erstkommuniongottesdienste mussten im Frühjahr abgesagt werden. Nun empfangen die Kinder in kleinen Gruppen ihre Erste Heilige Kommunion im Rahmen der Heiligen Messen an den Wochenenden. Wer in den kommenden Wochen zur Erstkommunion geht, finden Sie bei den Gottesdienstterminen in den kommenden Pfarrblättern.
Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021
Gerne informieren wir Sie über die terminlichen Vorüberlegungen zum kommenden Erstkommunionkurs.
Familien und deren Kinder (katholisch getauft / 3. Schuljahr / Wohnort in unserer Pfarrei) haben eine schriftliche Einladung für ein erstes Treffen erhalten.
Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, bitten wir Sie, sich im Zentralen Pfarrbüro (06174/255050) oder
per Email m.lappas@mariahimmelfahrtimtaunus.de zu melden.
Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Situation zu Änderungen kommen kann. Wir informieren Sie über unsere Homepage, das Pfarrblatt und die Presse.
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicke Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Besuch der Gottesdienste:
Auch wenn scheinbar Normalität eingekehrt ist, müssen wir dennoch mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz auf die Einhaltung der Hygieneregeln achten.
Bitte beachten Sie:
- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Bitte melden Sie sich vor den Gottesdiensten am Wochenende an: **Telefonisch:** im Zentralen Pfarrbüro (Anmeldungen auf Anrufbeantworter und per E-Mail werden nicht berücksichtigt - Eine Sammelanmeldung für mehrere Personen (außer Familienangehörige eines Haushaltes) zu den Gottesdiensten ist nicht möglich. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174-255050. **Online-Anmeldung:** Den entsprechenden Link finden Sie montags bis freitags Mittag auf der Homepage. Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem entsprechenden Wochenende Ihre Daten eintragen.
- Zu den Werktagsgottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Um im Bedarfsfall aber Infektionsketten zu rekonstruieren, werden von den Ordnern Name, Adresse und Telefonnummer der Gottesdienstbesucher erfasst. Diese Listen, die im Notfall vom Gesundheitsamt angefordert werden können, werden nach drei Wochen vernichtet.
- Das Tragen von Mund-Nase-Schutz ist innerhalb der Kirche während des ganzen Aufenthaltes notwendig. Bitte sind Sie rechtzeitig zum Beginn des Gottesdienstes da und folgen den Einweisungen der Ordner*innen.
- Auch wenn kein Gemeindegesang möglich ist, bitten wir das eigene Gotteslob für das gemeinsame Gebet mitzubringen.

Gottesdienste können nur stattfinden, wenn ausreichend Ordner zur Verfügung stehen. Wenn Sie diesen Dienst mit übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro oder bei den Ortsausschuss-Sprecher(inne)n.
Hausgebet:
Den Risikogruppen wird weiterhin empfohlen, die Gottesdienste von zu Hause aus mitzufeiern. „Kirche-to-go“ – Mitnehmen und in Verbundenheit zuhause Gottesdienst feiern
Die Hefte liegen weiterhin zu jedem Wochenende in Ihrer Kirche aus. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 18:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.
Unsere Gemeinderäume
Unsere Gemeinderäume können wieder gemietet werden. Allerdings muss neben den Hygienevorschriften auch die höchstens zulässige Personenzahl beachtet werden. Einen Überblick finden Sie auf unserer Homepage unter „Nutzung Gemeinderäume“
Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.
Hauskommunion
Sollten Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro, Telefon: 06174 - 25 50 50. Wir kommen gerne zu Ihnen.
Wenn Sie jemand wissen, der Interesse haben könnte, geben Sie uns einen Hinweis!

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 20.11. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 22.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 23.11. Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, hl. Klemens I, Papst, Märtyrer
10.00 Uhr Kronthal Heilige Messe (nicht öffentlich)

Herbergssuche
Die schwarze Madonna von Loreto macht sich auch in diesem Jahr in der Zeit zwischen dem 1. und 3. Advent wieder auf „Herbergssuche“; unter Beachtung und Einhaltung der gebotenen Abstand- und Hygienebestimmungen. Sie sucht Menschen, die sie für eine Nacht, oder auch zwei Nächte beherbergen, ihr einen schönen Platz richten, und eine kleine Andacht mit Gebet und/oder einem Lied halten. Eine Anregung dazu liegt in der Tragetasche bei.
Am nächsten Abend wandert sie dann zur nächsten Station.
Seit Sonntag, den 15. November hängt im Vorraum der Kirche St. Peter und Paul eine Liste, in die sich eintragen kann, wer der Madonna mit ihrem Kind eine Herberge bereiten möchte. Wer Interesse hat, aber nicht in die Kirche nach Kronberg kommen kann, melde sich bitte bei Frau Höhn (Tel. 06174-2590021).
Wer sich in die Liste einträgt, erklärt sich damit einverstanden, dass sein Name und seine Adresse offen in der Kirche aushängen und eine Kopie der Liste mit der Madonna weitergegeben wird.

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe (nicht öffentlich)
Sonntag, 22.11.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen sowie
aktuelle Stellenangebote finden
Sie auf unserer Website unter
https://www.kitas-mhit.info/

Mt 25, 31–46
Der Menschensohn wird sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen und er wird die Menschen voneinander scheiden

Nebel im Taunus

Der Kamera Klub Kronberg, der monatlich ein Foto seiner Mitglieder zum „Gewinnerfoto“ kürt, hat sich im November für die Aufnahme von Martin Keutner mit dem Titel „Nebel im Taunus“ entschieden. Er schreibt dazu: „Im richtigen Augenblick am richtigen Ort zu sein, das nennt man Fotografenglück! So wie hier bei einer Wanderung von Falkenstein zum Fuchstanz im November. Am Lipstempel bot sich dieses außergewöhnliche Motiv. Viel Geduld war trotzdem gefragt, da der Nebel die Burg Königstein immer wieder verschluckte und dann wieder freigab.“ **Foto: privat**

Firmungsvorbereitung für 2021 unter besonderen Vorzeichen

Kronberg (kb) – Jedes Jahr wird in der katholischen Pfarrei jungen Christen das Sakrament der Firmung gespendet. So soll es auch im Jahr 2021 sein. Die Vorbereitungszeit wird unter Corona-Bedingungen allerdings außergewöhnlich sein. Niemand kann derzeit sagen, wann welche Art von Veranstaltung möglich sein wird. Statt eines mehr oder weniger straffen und von Anfang an feststehenden Programms wird der Kurs ein Stück weit dynamisch entwickelt werden müssen, während er schon läuft. Dies wird eine Herausforderung für beide Seiten – die Firmbewerber und -bewerberinnen, aber auch all jene, die an der Firmkursvorbereitung beteiligt sind. Die Verantwortlichen erhoffen sich, dass in diesem Format aber auch Chancen liegen, die während der Vorbereitungszeit ergriffen werden können. Ohne ein allzu festgefügtes Konzept sei individuelleres Eingehen auf die Belange der Kursteilnehmer vielleicht eher möglich. Angeschrieben werden alle jungen Christen auf dem Gebiet der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, die zwischen dem 1. Juli 2004 und dem 31. Juli 2005 geboren worden sind. Es ist aber auch möglich, sich selbst für eine Kursteilnahme zu bewerben, etwa, weil man mit der Pfarrei verbunden ist oder weil man in den vergangenen Jahren den eigenen Firmkurs verpasst hat. Eine Kontaktmöglichkeit für alle Anfragen besteht über das Zentrale Pfarrbüro in Königstein pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ansprechpartner: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de.

Viertägige Sperrung in der Schillerstraße – Busumleitungen

Kronberg (kb) – Aufgrund von Arbeiten zur Wasserversorgung wird die Schillerstraße in der Zeit vom 23. bis 27. November im Einmündungsbereich Goethestraße voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. Die Sperrung betrifft auch die Stadtbuslinien 71 und 73. Die Stadtbuslinie 71 aus Richtung Waldschwimmbad in Richtung Altkönig-Stift fährt ab Haltstelle Viktoriastraße über Friedrichstraße, Schillerstraße, Ludwig-Sauer-Straße und Jacques-Reiss-Straße zur Haltestelle Jacques-Reiss-Straße und dann weiter den normalen Linienweg. Von der Linie 71 wird die Haltestelle Ludwig-Sauer-Straße zusätzlich bedient. Fahrgäste, die mit der S-Bahn (S4) weiterreisen wollen, werden gebeten, die Haltestelle Ludwig-Sauer-Straße zu nutzen. Die Haltestellen Schillerstraße und Bahnhof (Steig B) werden nicht bedient. Zusätzlich bedient wird die Haltestelle Bahnhof (Steig D). Aus Richtung Altkönig-Stift in Richtung Waldschwimmbad fährt die Linie 71 ab Haltestelle Berliner Platz über Bahnhofstraße, Ludwig-Sauer-Straße, Schillerstraße und Friedrichstraße zur Haltestelle Viktoriaschule und weiter den normalen Linienweg. Die Haltestellen Schillerstraße und Bahnhof (Steig A) werden nicht bedient. Zusätzlich wird die Haltestelle Bahnhof (Steig D) bedient. Die Linie 73 aus Richtung Roter Hang in Richtung Altkönig-Stift fährt ab Haltestelle Berliner Platz über Bahnhofstraße, Ludwig-Sauer-Straße, Schillerstraße und Friedrichstraße zur Haltestelle Viktoriaschule. Die Haltestellen Schillerstraße und Bahnhof (Steig A) werden nicht bedient. Zusätzlich wird die Haltestelle Bahnhof (Steig D) bedient.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger
redaktion-kb@hochtaunus.de

Anzeigen:
Angelino Caruso

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 66

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

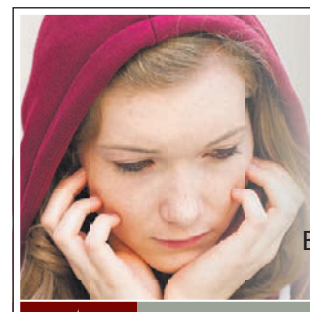
Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38
vom 1. Januar 2020

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
kb@hochtaunus.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50



www.pietaetmueller.de

SCHICKSALE SIND
KEINE ALTERSFRAGE.

AUCH JUGENDLICHE
BERÜHREN TOD UND TRAUER.

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus

Fordern Sie unsere Broschüre an. Tel. 06173 / 2997

Nach einem erfüllten Leben verstarb mein lieber Mann

Herbert Weyer

* 21. 6. 1931 † 3. 11. 2020

In stiller Trauer
Ursula Weyer

Kronberg im Taunus

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

Uta Erika Huck

geb. Oschatz

* 22. Mai 1937 † 13. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Antje Tilger, geb. Huck mit Carsten, Bianca und Daniel
Ingeborg Dickerhoff, geb. Oschatz
mit Horst, Harald und Jürgen mit Familie
Gretel Harmston, geb. Huck mit Richard,
Christine und Gesa mit Familien

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Im Sinne von Uta bitten wir statt Blumen um eine Zuwendung für den Förderverein der Ökumenischen Diakonie Kronberg
(IBAN: DE05 5007 00l0 0718 7180 00,
BIC: DEUTDEFF, Stichwort: Uta Huck).

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Anneliese Höger

geb. Schkölziger

* 9. 7. 1930 † 13. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Sabine, Barbara, Daniela und Joachim
mit Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Gerhardshainer Straße 14

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“.

Günther Vossebein

Stadtbaumeister a. D.

* 9. 11. 1928 † 13. 11. 2020

In Liebe

Lotti Vossebein
Petra Vossebein
Ulrich und Nils Vossebein und Gabriele Hildmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 8. Dezember 2020, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Wir bitten, von Kondolenzbesuchen abzusehen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

HELMUT KNAPP

* 24. SEPTEMBER 1938
† 7. OKTOBER 2020

Danke an alle Bekannten, Freunde und
Nachbarn für die Anteilnahme bei der Beisetzung
und die zahlreichen Karten, Blumen und Geldspenden.

Ursula und Marcus Knapp
Wolfgang und Samina Seidler
Patricia, Helene und Emma Kaufmann
Norbert und Eva Kaufmann

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, alte Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Armbanduhren, Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Privater Sammler kauft Münzen jeglicher Art. DM, Euro, Schilling und weitere. Umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5779532

Suche Uhren von Blancpain, auch defekt. Tel. 0163/4865601

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht! Leidenschaftlicher Sammler sucht Eintracht Trikots aus den Jahren 1950-1995. Zahle sehr gut und freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006888

Suche Schreibmaschine Olympia Splendid, Seriennummer 2071330 (elektr. Schreibmaschine). Tel. 0163/7265205

Sammler kauft Modellautos von Siku und altes Lego. Tel. 0174/3032283

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung und alten Schmuck Tel. 069/90232635

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammlerin kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Modeschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Komme mit Mundschutz. Tel. 069/85808606

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil bis 6,5 m von privatem Barzahler gesucht. info@irmer.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche in Oberursel-Nord Garage und kleinen Garten, evtl. mit Schuppen. Tel. 0151/59483548 (abends)

TG-Platz ab 1.12. zu vermieten in Bad Soden, Robert-Stolz-Str. 5. Tel. 0172/6924911

Suche ab sofort Garage in Kronberg, Schönberg, Ohö., Steinbach, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0151/64317926

KFZ ZUBEHÖR

Dach-Querträger f. Ford Focus, Bj. 2015, AlMg Si, AMBM 5 j, N46002-A, GTCPA. Tel. 06139/5484

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 W-Reifen, Firestone 205/55/R16 91 H auf Felge 61/2Jx 16x50 f. Ford Focus. Tel. 06139/5484

4 Winterreifen für DB C220 195/65R15 MS plus77 7mm, Stahlfelgen, € 150.- Tel. 0173/7691533

Ford Fiesta - 4 M & S Räder, 175/65R14, Bridgestone, auf Stahlfelgen, Profil 5 - 7 cm, 200,- € Tel. 0177/7466750 Kgst.

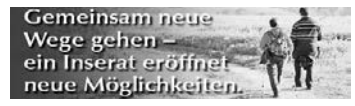
KENNENLERNEN

Willst Du mit mir das letzte Kapitel des Lebensbuches schreiben? Dann melde dich. Sie 60+, 172 cm, 70 kg. BmB. Chiffre OW 4702

Junger Mann, 28, Nichtraucher, sucht liebenswerte und bodenständige Frau bis 30 Jahre. Meine Hobbies sind Fahrrad fahren, Ski fahren, schwimmen, wandern. Freunde treffen, Kino, Tanzen sowie Konzerte und Sportveranstaltungen besuchen. Gleiche Interessen wären wünschenswert. Ernst gemeinte Bildzuschriften unter angegebener Chiffrenummer. Chiffre OW 4703

Attraktive Sie, 60+, 1,66 m, schlank, vital, mit Lebensfreude u. Esprit, sucht Ihn für ein schönes, liebevolles Miteinander. Chiffre OW 4704

Ich, 79, w., möchte gemeinsam lachen, ernste und heitere Gespräche führen, zusammen frische Luft genießen, essen oder Kaffe trinken. Geht es Ihnen auch so, dann rufen Sie einfach mal an. Ich würde mich freuen! Tel. 0162/5269741



PARTNERSCHAFT

Attraktive Singlefrau, 70 J., schlank, 170 cm, NR, niveauvoll, sucht seriösen, liebevollen Singlemann für Partnerschaft. Chiffre OW 4705

Alleinst. Herr, 80 J., sucht Gesprächspartnerin, vielleicht auch mehr. Tel. 0176/51363069

Gemeinsam! Natürliche, hübsche, schlanke Frau bis 45 J. zum Aufbau einer festen Beziehung gesucht. Bin groß, schlank, sportlich, gut aussehend, beruflich unabhängig. BMB an: skycity.max@email.de

Du + ich = wir. Ein Versuch wert, auch im Alter. Unkomplizierte, versorgte, vitale Witwe, Mitte 70, NR, mit humanistischen Interessen, sucht einen gebildeten, bodenständigen Mann mit Herzenswärme. Chiffre OW 4706

Hallo Petra aus Glashütten, letzter Kontakt am 24.10. im Portal, keine Mail-Adresse, bitte melde Dich. Sword aus Oberursel. Chiffre OW 4707

Fehlt Ihnen als finanziell unabhängige Lady oder Dame ein guter Freund? Ich (männlich, Mitte 50, sympathisch, adrett, unvermögend) könnte ein solcher sein. Chiffre: KW 47/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gerta, 61 J.,** bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden u. mit meinem liebev., fürsorgl. Wesen immer für Dich da sein. Du darfst älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Du heute noch üb. pv anrufst. **Tel. 0176-57801677**

Conny, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren und Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch – es lohnt sich pv **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Helga, 67 J.,** mit ansehnl. fraul. Figur, wohne zur Miete u. bin nicht gebunden. Ich liebe die Natur u. sorge gerne für ein gemütl. Zuhause. Ohne Mann fehlt mir einfach was u. ich suche nun nach der Trauerzeit wieder e. Partner, dem ich vertrauen kann. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-34498648**

Ich Waltraud 77 J. verwitwet, bin e. ganz liebe, häusliche Frau, habe e. treues, gutes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier i. d. Gegend, ich suche e. guten Mann üb. pv (Alter egal) bei getrennten oder zusammen wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen wenn Sie anrufen **Tel. 0151 – 62903590**

✗**Wirtschaftsprüfer, 67J. a.d. Taunus,** promoviert, groß und sportlich. Bin optimistisch, dass ich trotz Corona hier eine Freundin finde. **Rufen Sie an?Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Monika, 73 J.,** leider früh verwitwet u. ganz allein. Bin noch immer eine hübsche Frau, mit toller Figur u. viel Herzenswärme. Der Haushalt geht mir leicht von der Hand, bin natur-/musikliebend u. fahre gerne Auto. Mein sehnlichster Wunsch ist es hier üb. pv noch einmal einen lieben, ehrl. Mann zu finden. **Tel. 0152-24910120**

Ich Helga, bin 72 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur, mit schöner Oberweite. Ich suche einen lieben, guten Mann bis 80 J., hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen u. Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv **Tel. 0151 – 20593017**

✗**Witwer u. Anwalt 73/180**, suche **nette und optimistische SIE** für gemeinsame Erlebnisse, Kultur, Bewegung, Reisen..... Wenn es wieder möglich ist. Zunächst lade ich Sie gern auf einen Spaziergang ein. **Rufen Sie an? 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Erna, 77 J.,** mit schöner vollbus. Figur, sorgfältige Hausfrau, aufrichtig u. verträglich. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

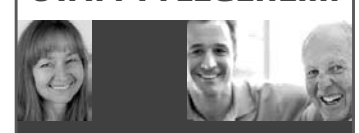
✗**Marina, 49/168, Zahnärztin a.d. Taunus.** attraktive Frau. Jetzt aktiv in der Natur. Kommst Du mit? Lass' uns telefonieren. **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

Großes (od. mittelgroßes) Garten- oder Wiesengrundstück in Mammolshain oder Kronberg zum Kauf gesucht. db2004@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Junges Paar (Arzt) sucht Eigentumswohnung (zum Kauf) ab 3 Zimmer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137 E-Mail: mehranhs1a@gmail.com

Familie aus Bad Homburg sucht Haus! Möchten gern in der direkten Nähe wohnen bleiben. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Junge Familie sucht Grund/Haus in Niehö/Eschb/Schwaba zum Kauf. Tel. 0176/69935005

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigentumswohnung von privat, 3-4 Zimmer, ca. 70-100 m². Tel. 0176/24034689 taunuswohnung4family@gmail.com

Unser Traum vom Mehrgenerationenhaus! Wir suchen ein Grundstück oder eine bestehende Immobilie (zum Kaufen) im schönen Weißkirchen! Sollten sie unserer Familie diesen Traum erfüllen können, freuen wir uns unwahrscheinlich, von Ihnen zu hören. Bei einer Vermittlung würden wir uns selbstverständlich angemessen revanchieren! Herzliche Grüße. Tel. 0174/5891772

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus bis 1,2 Mio €, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel/Vordertaunus. Sofort oder flexibel bis 2022. Tel. 0162/7369599

Junge Familie (Sie 27 J. Grundschullehrerin, Er 32 J. Informatiker) sucht Haus oder Grundstück im Großraum Fdorf. Erster Nachwuchs steht an und nach vierter Generation wohnhaft in Fdorf wäre wegziehen sehr schade. Tel. 0178/4580785

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Sympat. Geschäftsfrau sucht ab Dez. im Ts. eine schicke 3-4 ZM Whg. mit EBK nahe Wald Tel. 0172/7383924

Familie mit zwei Kindern, solvente Akademiker suchen Haus zum Kaufen gerne auch zum Renovieren. Tel. 0173/5892017

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schönes Haus im Süden von Bad Homburg-Gonzenheim vom Eigentümer. Übergabe kurzfristig möglich, Anschaffungskosten ca. 1,5 Mio €, Kontaktaufnahme unter: HausHG@aol.de

Eschborn, NH, MFH, von privat zu verkaufen. Haus 98 m² + Wohnung 44 m². Grundstück 430 m², modernisiert, keine Renov. notwendig. KP: 890.000 €. Tel. 0176/32915275

MIETGESUCHE

Ehepaar 63/60 Jahre, keine Haustiere, NR, su. gepflegte, helle, ruhige 3-4 Zimmerwhg. mit Holzfußboden, Dusche, Terrasse/Garten, bis 1.100,- Euro kalt. Tel. 06172/789769

Single, m, 60 J., NR, solvent, naturverbunden, sucht 2 Zi-Whg. mit Balkon oder Terrasse im Hochtaunuskreis (Wehrheim, Neu-Anspach, Usingen etc.) bis 650,- € warm. Freue mich über Angebote unter Chiffre OW 4701

Afrikanischer Flüchtling sucht 1-Zi.-Whg. in Bad Homburg / Oberursel o. Friedrichsdorf, wenn möglich Nähe Bahnhof. WM 450,- bis 500,- € Tel. 06082/2323 Mobil: 0151/234 228 49

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Flexible Physiotherapeutin 53 Jahre jung sucht ab sofort günstige 1-2 Zi. Whg. in MTK im Radius von 20 Km (Königstein, Kronberg, Kelkheim.....und) Im „Gegenzug" biete ich manuelle Therapie/Personal Training/Kinderbetreuung/Seniorenbetreuung o. Haushaltshilfe (nur Zeitweise mögl.) Tel. 178/5062558

Suchen 3 - 4 Zimmer Wohnung in Kronberg/Bad Soden. Professorin (34) + Partner (36, IT-Bereich) & kleine, ruhige Seniorenhundin. Balkon/Terrasse/Garten EG/Hochparter (od. Aufzug) Tageslichtbad, Gäste-WC, EBK Tel. 0151/1786095 Dominik.Wiederhold@gmx.de

VERMIETUNG

Moderne helle 2-ZKB mit Burgblick, ca. 54 m², großer Sonnenbalkon, Keller, EBK, Einbauschrank, SZ, nahezu barrierefrei (EG, eine Stufe) in Innenstadt- u. Parknähe. 650,- €/Monat, zzgl. NK. Tel. 06082/442712 o. KoenigsteinWohnung@web.de

Vermiete ab sofort ein Zi., Souterrain, möbliert, mit Küchenzeile, Bad-Nutzung, in Bad Homburg, ruhig u. zentral, für 1 Person, Miete 450,- € + 500,- € Kaution. Tel. 0172/6813399

Mitbewohner für 3-Zi.-Whg. gesucht, ab sofort in Oberursel, Neubau, 69 m², WiFi, 430,- € warm + Strom + 250,- € Kaution. SMS an: Tel. 01577/1156202

Bad Homburg, Tannenwaldallee, kleine Wohneinheit, 3-Zimmer, 86 m², Loggia, Tageslichtbad, Gäste-WC, EBK, Vollholzparkett, TG-Platz, KM 1.100,- €, zzgl. Nebenkosten, zzgl. Stellplatz. Tel. 0162/4041974

2-Zimmer-Whg. in Ober-Eschbach, U-Bahn-Nähe, umständehalber ab sofort zu vermieten. Sehr gut geschnitten, hell, mit Wohn-Essküche, Küchenzeile mit Elektrogeräten ca. 3m lang. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 06034/5260 o. 0160/90534997

Königstein Zentrum, 2-Zimmer-Wohnung, 84 m², Balkon, 770,- € + Umlagen/Kt. ab Mitte Jan. 20 Tel. 0172/6976127

Möbl. 1 1/2-R-Einh. in Krbg. ca. 48 qm, EBK, WM/WT, TV/Phono, mod. Möbl., Terr., WM 590,- € (KM 480,- + NKP 110,-) KT, an einzelne Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

Oberursel-Nord, 3-Z.-Galerie-Whg., 70 m², ruhig, am Wald, kl. WE, 1 - 2 Pers., NR, Tgl.-Bad, EBK, EBS, SW-Dachterr., € 900,- + TG + Kaut., keine Haustiere. Tel. 0176/38181712

Königstein, sonnige 3-Zi.-Whg., 70 qm, citynahe Lage, EBK, Balkon, Parkett, 665.- € + NK E-Mail: ppk.2@t-online.de

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Liebhaberstück – altes restauriertes Klavier wegen Umzug zu verschenken – in Oberursel abzuholen. Interessenten an:
Tel. 0152/03969043

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Ich suche eine Nachhilfe in den Programmen Excel und Word, Power Point. Tel. 0157/86385258

Ich suche weibl. Nachhilfe in Mathe + Deutsch für die Tochter, 5. Klasse. Tel. 0162/9108464

Suchen Nachhilfe in Spanisch für die 7. Klasse Gymnasium. 1 x wöchentlich 90 Minuten in der Altstadt. Tel. 0173/4357196

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfrau in Oberursel ges. Langfristig für 4 Stunden pro Woche, zuverlässig, Deutsch oder Englisch. Wir freuen uns auf Sie.
Tel. 0172/5442299

Hilfe für leichte Hausarbeit 4 x wöchentl. Vormittags in OU gesucht (gern auch ältere). Putzfrau vorh.
Tel. 0176/64685759

Kleines Unternehmen
in der Tele- und Datenkommunikationsbranche
aus Schwalbach sucht
Elektriker (m/w/d) und
IT-Servicetechniker (m/w/d)
in Vollzeit ab sofort.
Nähere Informationen unter
Telefon 06196/568 406

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art.
Tel. 0151/11177071

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Korrespondenz, Behördengänge, Papiere ordnen, Abrechnungen und organisiere alltägliche Anforderungen. Privatsekretärin (freiber.) Tel. 0172/9625126

Ich liebe Bügeln und mache das für Sie perfekt! Melden Sie sich bitte bei mir. Beste Grüße.
Tel. 0172/5868689

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Maler- und Tapezierarbeiten, Trockenbau, Parkett, Laminat. Zuverlässig, faire Preise.
Tel. 0176/23690725

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit.
Tel. 0157/70963803

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Polnische Handwerker bietet an: Malerarbeiten., Tapezierarb., Fliesenverl., Trockenbau. Bodenbeläge - Parkett, Vinyl und viel mehr.
Tel. 0152/22950288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe aus Serbien (Englisch sprechend) sucht Arbeit (auch samstags) im Raum Frankfurt/Vordertaunus. Tel. 0152/16800816

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber.
Tel. 0152/18134576

Nette Dame sucht Putzstelle
Tel. 0172/1771606

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs.- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39788972

Bauarbeiten und Hausmeisterservice: Renovierung, Sanierung und Gartenpflege. Tel. 0163/2246074

Ich übernehme für Sie alle Garten Pflege-Arbeiten. Tel. 06196/25550

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Dell Multifunktions Drucker, E514dw, 60,- € VB.
Tel. 06172/456059

Bosch Tischkühlschrank, 82 cm hoch, mit Gefrierfach-Klasse A++, neuw., wegen Umzug abzugeben. 70 € VB. Tel. 06172/456059

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien, 7 (Pracht-)Bände in Leder von 1876. Bei Interesse bitte SMS an: 0160/90272625

Wohnungsauflösung in Oberursel, Sa/So 21./22.11.20, wegen Corona bitte Termin machen unter:
Tel. 0163/8682438

Heißwasserspeicher Stiebel Eltron SH 50S, 50 l, 6 bar, umschaltbar 4 kW 230 V, 4 kW 400 V, 6 kW 400 V.
Tel. 06139/5484

Vollholz-Kommode mit Intarsien, Doppeltüren & Schubladen. B 182 cm x H 84 cm x T 46 cm, voll zerlegbar. 150,- € VB. Tel. 0160/8848735

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Original Delfter Porzellan, Porcelleyne Fles/Königliche Manufaktur Royal Deckelvase , 37 cm/1968, Deckelvase 34 cm/1971, Krug, 27 cm/1967, Kleine Vase, 14 cm/1967 und Deckeldose 1967 zu verkaufen. Gesamtpreis: 95,- €
Tel. 0172/6916536

Märklin Eisenbahn (1957) Loks: SM 800, RM 800, Diesellok, SNCF 232, Drehscheibe und vieles mehr. Preis VB. Tel. 06173/3947635

Gelegenheit: Hochwertiges, echtes Rattan Ecksofa, gepflegt, Sitzbreite Teil 1= 130 cm Teil 2= 130 cm, Eckrunde Teil 3= 110 cm. Es ist ein 3-Sitzer u. ein 2-Sitzer die zusammen ein Ecksofa ergeben. Die Teile können auch getrennt gestellt werden. Rücken u. Sitzkissen haben alle Daunenfederbezüge mit Reißverschluss. 350,- € VB
Tel. 06196/24582
oder 0176/52104630

VERSCHIEDENES

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über **50** Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, **Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!).** Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Suchen eine/n Klavierlehrer/in für unseren 3-Jährigen Sohn für den Unterricht zuhause.
Tel. 0151/16988885

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Suche: Frankfurter Eisenofen, mög. hoch + schwer, verziert, alt, jeder Zustand, „Wurmbach"? Bunt, und auch edel & teuer?
Tel. 06074/26991

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Kein Martinsfeuer auf der Burg

Leider konnte in diesem Jahr der Martinszug der Kindertagesstätten Arche Noah und KEK auf die Burg nicht stattfinden. Eine lange Tradition seit über 40 Jahren wurde damit – hoffentlich nur für ein Jahr – unterbrochen. Hedi und Hans mit ihren Laternen haben den Weg zur Burg dennoch gefunden, und das Burgtor war offen. **Foto: H. Bäcker/Burgverein**

Evangelische Kirchengemeinde feiert Ewigkeitssonntag

Oberhöchstadt (kb) – Sonntag, 22. November, feiert die evangelische Kirche zum Ende des Kirchenjahres den Ewigkeitssonntag, früher auch Totensonntag genannt. Mit dem 1. Advent beginnt dann – anders als im weltlichen Kalender – ein neues Kirchenjahr. In der evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt werden die Namen all jener Gemeindeglieder verlesen, die im zurückliegenden Kirchenjahr verstorben sind. Für jeden Verstorbenen und jede Verstorbene wird ein Licht entzündet. Der festliche Gedenkgottesdienst in der Evangelischen Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2 beginnt um 11 Uhr. Für diesen Gottesdienst wird um Anmeldung gebeten: Telefon 06173-3276217 oder petermann-ina@t-online.de

Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

Kronberg (kb) – Bisher unbekannte Täter kletterten Samstag, 14. November um 18.25 Uhr zunächst auf den Balkon eines Einfamilienhauses in der Jaminstraße und schlugen dort die Scheibe der Balkontür ein. Aufgrund einer Kiste, die hinter der Tür stand, konnten die Täter das Haus nicht betreten. Daraufhin brachen sie die Terrassentür auf und gelangten so in den Wintergarten. Die Tür vom Wintergarten ins Haus wurde ebenfalls aufgebrochen, jedoch verließen sie Täter den Tatort, ohne etwas zu entwenden. Es ist davon auszugehen, dass sie bei dem Einbruch gestört wurden. Der Sachschaden wird auf circa 1500 Euro geschätzt. Hinweise können an die Polizeistation unter 06174-9266-0 gegeben werden.

Sammlung für den Franziskustreff

Kronberg (kb) – Wie die Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus informiert, sammelt Reinhild Fassler zu Weihnachten für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in der Region und im Franziskustreff/Ffm (Bruder Michael, Leitung, und Bruder Paulus, Stiftungsvorstand). Hierfür werden dringend Süßigkeiten, Stollen, Gebäck und Schokoladen-Weihnachtsmänner benötigt. Ganz besonders gern gesehene Spenden sind Kaffee und Obst. Wer Fassler mit Spenden unterstützen möchte, kann diese bis Mittwoch, 23. Dezember direkt bei Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137 abgeben oder bis 18. Dezember direkt in Kronberg: katholischer Kirchort St. Vitus, Oberhöchstadt, Telefon: 06174-25-50-544, (Raczek) Dienstag/Freitag 9 bis 12 Uhr oder bis Mittwoch, 16. Dezember um 15 Uhr in der ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Telefon: 06173-79421(Lind).

Bauen & Wohnen

Urlaubsfeeling für zu Hause – Dank spanischer Fliesen mediterranes Flair im Außenbereich genießen

(epr) Spanien ist für köstliche Tapas, gesellige Vergnügtheit und leidenschaftliche Tänze weltweit bekannt. Kein Wunder, dass es uns regelmäßig in das Land zieht, das pure Lebensfreude ausstrahlt. Doch wenn der langersehnte Trip unter die Sonne des Südens in diesem Jahr vielleicht leider ausfällt, bedeutet das nicht, dass wir unsere freien Tage nicht auch im eigenen Garten wunderbar genießen können. Schließlich ist es kinderleicht, sich spanisches Urlaubsfeeling und mediterranes Flair in die private Grünoase zu holen.

Die Bodengestaltung unseres Außenbereichs hat viel Einfluss auf die Atmosphäre unseres Lieblingsortes im Freien: die Terrasse. Spanische Fliesenhersteller kombinieren innovatives Design und hohe Funktionalität gekonnt mit dem Gefühl mediterraner Harmonie. Neben dem wunderschönen Look überzeugt der keramische Bodenbelag besonders durch viele seiner positiven Eigenschaften, die bspw. Naturstein und Holz deutlich überlegen sind. Keramische Fliesen leiden nicht unter den Folgen der jahreszeitlichen Witterungen und sie sind immun gegen Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Schädlingsbefall. Das macht sie zu pflegeleichten, langlebigen, farbechten sowie frostsicheren Gefährten, an denen wir uns über viele Jahre in der Frischluftsaison erfreuen können. Möchten wir die hochwertigen Fliesen als Begleiter von unserer Poollandschaft nutzen, sind wir funktional ebenfalls auf der sicheren Seite: Eine sehr starke Rutschhemmung schützt uns vor Stürzen.

Platten, die eine Stärke von bis zu drei Zentimetern haben, lassen sich außerdem wunderbar dekorativ in Kies oder Rasen einbetten und sind daher hervorragend dafür geeignet, z. B. einen Weg von der Terrasse zum Pool zu schaffen. Übrigens: Möchten wir einen homogenen Look vom Wohnraum bis zum Garten kreieren, sind wir mit den keramischen Feinsteinzeugplatten auch im Innenraum bestens beraten. Viele Designs sind für den Innen- und Außenbereich erhältlich und durch die Verlegung gleicher Platten vom Wohnzimmer bis auf die Terrasse vermitteln wir optisch ein Gefühl der Weitläufigkeit. Somit erschaffen wir mit den modernen Fliesen spanische Authentizität in unseren vier Wänden bis hin zum Garten – und das in Optiken von Naturstein über Holz bis zu Beton. Weitere Informationen und attraktive Anwendungsbeispiele finden Interessierte unter www.tileofspain.de sowie unter www.homeplaza.de.

Spanische Fliesen machen den Urlaub zu Hause perfekt: Dank ihres innovativen Designs und ihrer hohen Funktionalität bleiben keine Wünsche offen. (Foto: epr/Tile of Spain/Halcon)

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen. Tel. 06171/6941543 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ihr Spezialist für Reinigung, Sanierung und Erhaltung!
Harry Richter Steinreinigung
Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG
■ PARKETT ■ TEPPICH
■ LINOLEUM ■ LAMINAT
■ PVC-BODEN
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Natursteinpflaster, Platten und Mauern
erhalten und neugestalten – Ausführung in alter Meisterqualität:
•Stellplätze, Hofreite und mehr.
•Neuanlagen mit schönem sortiertem Gebrauchtpflaster
einschließlich Bagger und Unterbauarbeiten.
- solide Preise • Ingo Gläsmann • Tel 0170 6325753

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!
Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 0 61 96 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de
Kunstschmiede Fenstergitter Geländer
Treppenanlagen Reparatur Schließanlagen
Einbruchsicherung Toranlagen Brandschutz
Blechverarbeitung
www.rogerscheu.de

Stellenmarkt

Aktuell

SIE sind…

Apotheker (m/w/d)

PTA (m/w/d)

Und wollen sich beruflich verändern.

WIR suchen SIE zur Verstärkung auf TZ-Basis.

Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.

Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.

Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!

Hohemark-Apotheke
Rainer Schulz-Isenbeck
Fischbachstraße 1
61440 Oberursel
www.hohemark-apotheke.de
Telefon 06171-21711

Hohemark-Apotheke

KEK

Erzieher (m/w/d)
Integrationshelfer (m/w/d)
Aushilfe (m/w/d)
Anerkennungspraktikant (m/w/d) gesucht!

Was wir Ihnen bieten:
ein Betreuungsangebot für Ihre Kinder, Bezahlung nach TVöD, Fahrtkostenzuschuss für AnerkennungspraktikantInnen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Vorbereitungsszeiten u. v. m.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!

Kinderhaus KEK e.V.
jutta.bernau@kinderhauskek.de · 06173/950225

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch-und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

---

Nachhilfeschule in Bad Soden sucht

Nachhilfelehrer m/w/d

für alle Fächer.

Tel.: 06196 6526251

---

www.Taunus-Nachrichten.de

Für unser wachsendes Urologisches Praxisnetz suchen wir ab sofort für unseren Standort in **Bad Homburg** ab sofort **ein/e**

Medizinische/r Fachangestellte/r

Tätigkeitsbeschreibung / Aufgaben:
- Praxisorganisation (Anmeldung, Terminmanagement, Praxissoftware x-concept, Hygiene)
- Urologisches Labor (Blutentnahmen, Blutanalyse (VIDAS 3))
- Urinuntersuchungen, Assistenz bei instrumentellen Untersuchungen wie Zystoskopien etc.
- Administrative Tätigkeiten

Kenntnisse / Fertigkeiten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Diskretion
- Vorkenntnisse in der Urologie sind nicht erforderlich
- EDV-Kenntnisse
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten

Bewerbungen erbitten wir per Mail an **ivanova@urogate.de** oder schriftlich an **Urogate Oberursel, Nassauer Str. 10, 61440 Oberusel.**

UROGATE

---

40 Jahre autohaus Schwalbach *…mehr als Autos*

MITSUBISHI MOTORS

AUSBILDUNG!
JETZT NOCH EINSTEIGEN.

Zum sofortigen Einstieg am 01. Februar 2021.

Ausbildung zum

KFZ Mechatroniker (w/m/d)
Automobilkaufmann (w/m/d)

Bewerbung bitte per E-Mail an
Joerg.Lenz@autohaus-schwalbach.de
oder gerne persönlich an: Jörg Lenz

Ostring 2 / Limes · 65824 Schwalbach
Telefon 06196/ 881740 · www.auto-schwalbach.de

Die Ev. Kindertagesstätte Anderland in Kronberg-Oberhöchstadt sucht zum 1. Februar 2021

Anderland

eine/n Erzieher/in (m/w/d)

mit einem Wochenstundenumfang von 24 – 32 Stunden

Freuen Sie sich auf:
- eine Kita mit 44 Kindern zwischen 18 Monaten bis zum Schuleintritt
- das Offene Konzept und die spannende Arbeit in den unterschiedlichen Bildungsbereichen
- ein engagiertes Team mit großem Interesse an pädagogischer Weiterentwicklung
- vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Ihr Profil:
- Anerkennung als Pädagogische Fachkraft nach § 25 b HKJGB
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
per Post: **Kita Anderland, Albert-Schweitzer-Straße 2, 61476 Kronberg**
Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Mitarbeiter (m/d/w)
im Verkauf & Prägung in Teilzeit gesucht!

Für unsere Außenstelle in **Bad Homburg in der Nehringstraße 3** suchen wir zum Verkauf und Herstellung von Kfz-Kennzeichen einen Mitarbeitenden zu sofort in Teilzeit für 18 Stunden in der Woche sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie haben Berufserfahrung im Handwerk oder Handel, sind flexibel, arbeiten selbstständig & engagiert.

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben, Lebenslauf und ggfs. Zeugnisse) an: **bewerbung@astorga.de.**

Astorga
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

Astorga Fritz Lange GmbH & Co. KG
Südfeldstr. 3, 31832 Springe
bewerbung@astorga.de
www.f-lange-gruppe.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Hainstraße: Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

Kronberg (kb) – Bisher unbekannte Täter versuchten, an einem Einfamilienhaus in der Hainstraße, Samstag, 14. November um 18.01 Uhr die Balkontür aufzuhebeln, was ihnen jedoch nicht gelang. Weiterhin beschädigten die Täter den Türgriff, sowie das Glas, welches sie versuchten einzuschlagen. Letztendlich ließen sie von ihrem Vorhaben ab. Der Sachschaden wird auf ca. 1.000 Euro geschätzt. Hinweise können an die Polizeistation Königstein, unter 06174-9266-0, gegeben werden.

Ortsbeirat Kronberg tagt in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Dienstag, 24. November um 19.30 Uhr zur 29. Sitzung des Ortsbeirates Kronberg in der Stadthalle, Berliner Platz, Räume Herzberg und Fuchstanz ein. Neben den Mitteilungen des Ortsvorstehers und des Magistrats werden folgende Anträge behandelt: Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes Antrag der KfB-Fraktion, Vorlagennr.: 5339/2020; Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes „Baufeld III“ – Busbahnhof Vorlagennr.: 5343/2020. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.
Ab 19.30 Uhr stehen den Einwohnern ein Magistratsmitglied und die Mitglieder des Ortsbeirats für aktuelle Fragen zur Verfügung. Um die Gefahr der Verbreitung des Coronavirus zu minimieren, ist die Teilnahme von Zuhörern begrenzt.
Zur besseren Planung der Abläufe (Bestuhlung, Hygienemaßnahmen) wird darum gebeten, dass, derjenige, der an der Sitzung als Zuschauer teilnehmen möchte, nach Möglichkeit sein Teilnahme gegebenenfalls per E-Mail vorab unter gremien@kronberg.de anzeigt.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Moderne Whg. 3 Zi. großer Blk., 92 m² Wfl., Aufzug für **nur € 1.060,– inkl. EBK zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Friedrichsdorf Bestlage
Dachgaleriewohnung, 126 m² Wfl., 4 Zimmer, 2 Bäder, giebelhohe Decken, großer Balkon für nur **€ 499.000,– inkl. TG-Platz.**
E-Kennw. E-Verbrauch 100,80 kWh/m².a, Gas, Bj. 1990
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°

Rundgang.

Gleich anrufen und beraten lassen.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

---

4 Zi-Maisonette-Whg.
in Königstein mit Garten + Stellplatz, ca. 120m² Wfl., Blk, EBK, 2 TGL-Bäder, hochw. saniert, hell u. großzügig.
590.000,- €
Info@moebus-partner.de
Tel.: 069 71679940

Da läuft das Geschäft – Modern ausgestattete Büro-/Praxisfläche in Königsteiner Stadtmitte – Direkt vom Eigentümer!
Fläche: 92 m²
Kaltmiete: 850 €
Nebenkosten: 200 €
Telefonnummer: 0172 6696005

---

www.taunus-nachrichten.de

---

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen seit über 35 Jahren eine kompetente Beratung mit Leidenschaft und Sicherheit.
Fragen Sie nach einer kostenfreien Bewertung Ihrer Immobilie.
Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. · ☎ 06174 – 92 89 02
info@hees-immobilien.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960

P2 RAUMKONZEPT GmbH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

---

www.Taunus-Nachrichten.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck Prospekte
Offsetdruck Plakate
Briefpapier Amtsblätter
Visitenkarten und vieles mehr ...

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

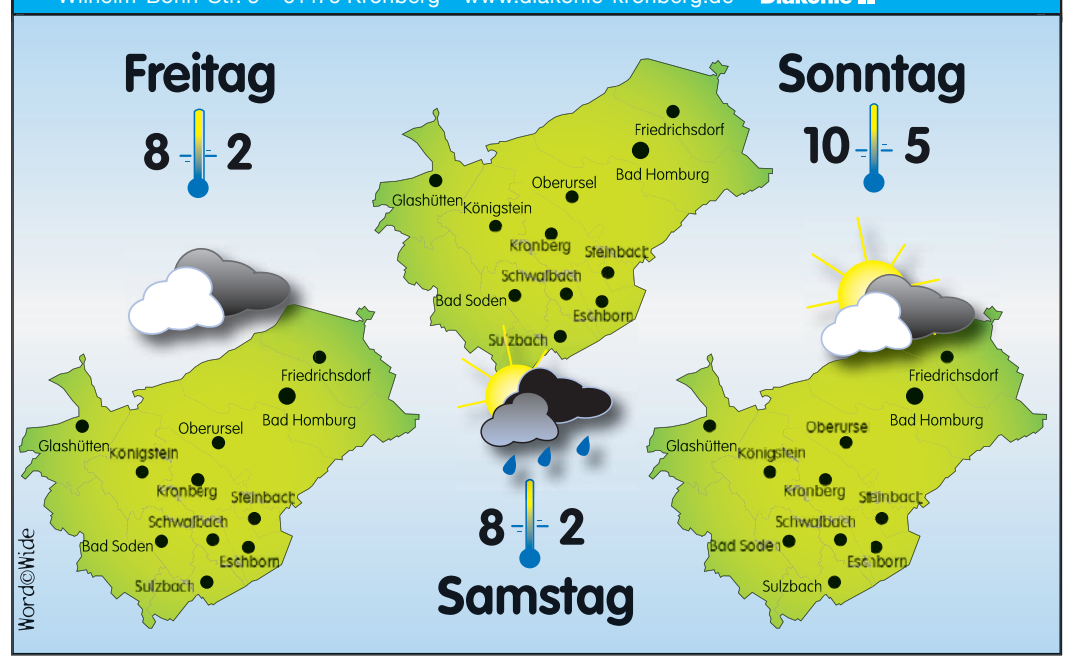
Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Wohnungsauflösungen & Entrümpelungen
preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.
Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie



StadtBus Kronberg im Taunus

Das AST ist zurück in Kronberg

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird es in Kronberg wieder ein Anruf-Sammel-Taxi (AST) geben. Der sogenannte „Talbus“ verbindet dann den Bahnhof über den Berliner Platz, das Rathaus, den Talweg und den Grundweg mit dem Kronthal-Stift. Die Verbindungen bestehen wochentags im Stundentakt in beiden Richtungen. VHT-Linie 85

Wie funktioniert das AST?

Für Fahrten mit dem AST auf der VHT-Linie 85 sucht sich der Fahrgast im Fahrplan die gewünschte Verbindung heraus und meldet seinen Fahrtwunsch **mind. 60 Minuten** vor Fahrtbeginn an. Hierfür steht folgende Rufnummer zur Verfügung:

(06172) 10 13 10

Die Telefonnummer ist sonntags bis donnerstags 6:00 bis 22:00 Uhr und freitags sowie samstags von 6:00 bis 24:00 Uhr erreichbar. Der Fahrgast findet sich nach der Buchung rechtzeitig vor Fahrtbeginn an der jeweiligen Haltestelle ein und wird dann vom AST abgeholt.

Welcher Fahrpreis gilt bei der Nutzung des AST?

Es gilt der RMV-Tarif mit dem gewohnten Fahrscheinsortiment, wie im Bus- und Schienenverkehr auch. Ein Zuschlag wird nicht erhoben. Fahrgäste, die bereits einen Fahrschein für die gewünschte Fahrtroute besitzen (z.B. Monatskarte), können das AST mit diesem bequem nutzen. Wer einen Fahrschein braucht, erhält ihn direkt beim Fahrpersonal.

Wie viele Fahrgäste können eine AST-Fahrt nutzen?

Grundsätzlich können alle Fahrgäste, die sich für eine Fahrt anmeldet haben, diese nutzen. Falls die Kapazität eines AST-Fahrzeugs für die Beförderung der gebuchten Fahrgäste nicht ausreicht, wird ein weiteres Fahrzeug herangezogen. Sollte das Fahrzeugkontingent erschöpft sein, da zeitgleich mehrere Fahrten abgerufen worden sind, kann es vorkommen, dass die gewünschte Fahrt nicht erfolgen kann. Der VHT empfiehlt in diesem Fall, auf die zuvor oder danach vorgesehene AST-Verbindung auszuweichen. Bei Personengruppen ab 5 Personen ist es zudem ratsam, die gewünschte Fahrtverbindung möglichst frühzeitig anzumelden.

Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag

AST 85 Kronberg Bf ➔ Kronthal und zurück

HLB Hessenbus GmbH, Niederhofheimer Str. 62, 65719 Hofheim, Tel.: 0800 4433700

Montag - Freitag

Hinweise		☎7	☎7	☎7		☎7	☎7	☎7	☎7	☎7	☎7	☎7	☎7	☎7		☎7	☎7	☎7	☎7	☎7
Kronberg Stift Kronthal	ab	**6.18**	**7.18**	**8.18**		**13.18**	**14.18**	**15.18**	**16.18**	**17.18**	**18.18**									
- Grundweg		**6.20**	**7.20**	**8.20**		**13.20**	**14.20**	**15.20**	**16.20**	**17.20**	**18.20**									
- Talweg		**6.21**	**7.21**	**8.21**	alle	**13.21**	**14.21**	**15.21**	**16.21**	**17.21**	**18.21**									
- Rathaus		**6.22**	**7.22**	**8.22**	60	**13.22**	**14.22**	**15.22**	**16.22**	**17.22**	**18.22**									
- Berliner Platz		**6.23**	**7.23**	**8.23**	Min	**13.23**	**14.23**	**15.23**	**16.23**	**17.23**	**18.23**									
- Bahnhof	an	**6.25**	**7.25**	**8.25**		**13.25**	**14.25**	**15.25**	**16.25**	**17.25**	**18.25**									
S4 *Kronberg (Taunus)*	ab	*6.38*	*7.38*	*8.38*		*13.38*	*14.38*	*15.38*	*16.38*	*17.38*	*18.38*									
S4 *Frankfurt (Main) Hbf*	an	*7.01*	*8.01*	*9.01*		*14.01*	*15.01*	*16.01*	*17.01*	*18.01*	*19.01*									
S4 *Frankfurt (Main) Hbf*	ab											*5.59*	*6.59*	*7.59*		*13.59*	*14.59*	*15.59*	*16.59*	*17.59*
S4 *Kronberg (Taunus)*	an											*6.21*	*7.21*	*8.21*		*14.21*	*15.21*	*16.21*	*17.21*	*18.21*
Kronberg Bahnhof	ab											**6.35**	**7.35**	**8.35**		**14.35**	**15.35**	**16.35**	**17.35**	**18.35**
- Berliner Platz												**6.37**	**7.37**	**8.37**		**14.37**	**15.37**	**16.37**	**17.37**	**18.37**
- Rathaus												**6.38**	**7.38**	**8.38**	alle	**14.38**	**15.38**	**16.38**	**17.38**	**18.38**
- Talweg												**6.39**	**7.39**	**8.39**	60	**14.39**	**15.39**	**16.39**	**17.39**	**18.39**
- Grundweg												**6.40**	**7.40**	**8.40**	Min	**14.40**	**15.40**	**16.40**	**17.40**	**18.40**
- Stift Kronthal	an											**6.42**	**7.42**	**8.42**		**14.42**	**15.42**	**16.42**	**17.42**	**18.42**

☎7 = AnrufSammelTaxi - Bitte bis mindestens 60 Min. vor Abfahrt anmelden. AST-Telefon: 06172 101310. Das AST-Telefon ist sonntags bis donnerstags von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr sowie freitags und samstags von 6:00 Uhr bis 24:00 Uhr erreichbar.